



KulTouren 2017

Stadtführungen, Wanderungen & mehr
für Gäste und Neugierige

PLUS: Jahrestermine, Kindertheater &
Kulturprogramm 2017

Wir danken den Anzeigenkunden, die es möglich machen, diese Broschüre zu drucken und kostenlos auszugeben.

Die nächste Ausgabe „Hennef KulTouren“ erscheint im Dezember 2017. Wenn Sie Interesse an einer Anzeigenschaltung haben, wenden Sie sich bitte an den Rautenberg Media & Print Verlag KG, Jörg Hastrich, Tel.: 02241 / 26 01 45, E-Mail: j.hastrich@rmp.de.

AKTUELLE INFOS RUND UM DIE UHR:
www.hennef.de/termine
und
www.tourismus-hennef.de

HERAUSGEBER:

Stadt Hennef – Der Bürgermeister
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef
www.hennef.de
info@hennef.de

BEREITGESTELLT VON

S. 6-53 + 74-76: Tourist Information Stadt Hennef, Tel. 02242 / 19 433,
Patricia Palmers-Morell, Katrin Schwarz und den Gästeführern
S. 54-73: Kulturamt der Stadt Hennef, Dominique Müller-Grote und Iris Lindig

REDAKTION & LAYOUT

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Hennef, Dominique Müller-Grote

ANZEIGEN & DRUCK

Rautenberg Media & Print Verlag
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

Dezember 2016

SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER,

seit 15 Jahren gibt es die „Hennefer Kul-Touren“ – Jahr für Jahr ist es fester verankert im breiten kulturellen und touristischen Angebot der Stadt. Hennefer hat so viel zu bieten, da versteht sich ein starkes Veranstaltungsprogramm fast von selbst. Und: Hennefer macht neugierig. Es gibt so viel Geschichte und so viele Geschichten rund um unsere Stadt, dass der große Zuspruch unserer Gäste schier nicht endet.

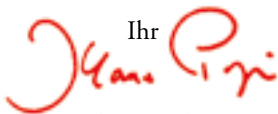
Zu verdanken ist das alles natürlich unserem Team im Fachbereich Tourismus, Thomas Kirstges, Rebecca Glynn, Patricia Palmers-Morell und Katrin Schwarz, und vor allem unseren Gästeführerinnen und Gästeführern, von denen einige von Anfang an dabei sind. Die Ideen all dieser Menschen, ihr Engagement und ihre Leidenschaft für unsere Stadt sind das Herz des ganzen Programms.



Wenn Sie sich dieses Heft aufmerksam durchlesen, liebe Leserinnen und Leser, werden Sie viele Sehenswürdigkeiten, Führungen und Wanderungen finden, die einen Besuch und eine Teilnahme wert sind. Vor allem Stadt Blankenberg und Bödingen bieten sich als Ausflugsziel an. Das ausgedehnte Wander- und Radwanderwegenetz – unter anderem mit dem „Natursteig Sieg“ und dem siegbegleitenden Radweg – lädt dazu ein, die landschaftliche Vielfalt Hennefers zu entdecken.

Der Zentralort Hennefers ist ebenfalls einen Besuch wert, nicht nur zum Einkaufen, sondern auch, um den Waagen-Wanderweg zu gehen und die Dauerausstellung „Gewichte, Waagen und Wägen im Wandel der Zeit“ in der Meys Fabrik zu besuchen. Gewürdigt wird damit die Erfindung der „Chronos-Waage“, einer Hennefer Welterfindung von 1883: die erste automatische, eichfähige Waage der Welt. Und hinzu kommt unser städtisches Kulturprogramm für Kinder und Erwachsene, das wir Ihnen in diesem Heft mit präsentieren.

In diesem Sinne: Viel Spaß mit den Hennefer KulTouren 2017 und vielen weiteren Hennefer Programmpunkten!

Ihr

Klaus Pipke
Bürgermeister

INHALTSVERZEICHNIS

Unsere Gästeführer	6
Chronologische Übersicht aller Führungen 2017	8
Hennef.....	12
Der Hennefer Waagenwanderweg.....	12
Öffentliche Führungen in Hennef	14
Flunkerführung mit Präsi und dem Zeuschwaat.....	14
Wegekreuze beachten und achten	15
Feierabend-Radtouren des ADFC	15
Kultur-Radtouren in und um Hennef	15
Gruppenführungen in Hennef.....	16
Eine Zeitreise durch Hennef	16
Summ, summ, summ, Bienchen summ herum.....	16
Auf Schusters Rappen	17
Stadt Blankenberg.....	18
Öffentliche Führungen in Stadt Blankenberg.....	20
Geschichte erleben – Geschichte(n) hören.....	20
Nachtwächterführungen für Erwachsene.....	20
Nachtwächterführungen für Kinder	22
Angebote des Freundeskreises Burggarten	24
Der Burggarten auf Burg Blankenberg	24
Gartensaison 2017	24
Heil- und Hexenkräuterspaziergang	25
Heil- und Küchenkräuter für den Hausgarten	26
Wildkräuterspaziergang.....	26
Gruppenführungen in Stadt Blankenberg	28
Kinderführung: Geschichte(n) von Rittern & Burgherren	28
Kostüm- und Erlebnisführung	28
Frauen im Mittelalter	30
1000 Jahre Weinbau an der Sieg.....	30
Burg, Stadt, Kirche und Weinbau in Stadt Blankenberg	30
Stadtführung im Sitzen	32
Burg- und Stadtgeschichten aus vergangener Zeit	32
Lyrik in alten Mauern auf Bergeshöhen.....	33
Bödingen	34
Öffentliche Führungen in Bödingen	36
Wallfahrt, Wasser und Wein.....	36
Die Klostergeschichte der Augustiner Chorherren	36
Wanderungen	38
Naturwanderungen für Gruppen	40

Erlebniswanderungen für Gruppen.....	40
So weit die Füße tragen: Sportliche Rucksackwanderungen	41
Mehrtägige Wanderungen.....	41
3 Wandertage am Steigerwald	41
4 Wandertage im lieblichen Taubertal	42
Wanderungen in und um Hennef.....	43
Wald, Berg- und Siegtour.....	43
Wanderungen in und um Bödingen.....	44
Durch die Bröler Auen- und Hügellandschaft	44
Zwischen Marienberg und Stadt Blankenberg	44
Frische Luft und Bewegung.....	45
Kein Tag ist wie der andere... ..	45
Wanderung von Bödingen nach Stadt Blankenberg	46
Sommerwanderung	46
Wanderung nach Winterscheid	46
Herbstwanderung durch die Farbenpracht der Natur	46
Auf alten Wegen über Stock und Stein	46
Dem Phantom auf der Spur	47
Viele Wege führen nach Bödingen	47
Wälder und Täler abseits vom Alltagsstress	47
Die Sieg und ihre Aue bei Dondorf.....	48
Einblicke in die Vergangenheit.....	48
Pilgern regional: Auf den Spuren des Hl. Wendelin.....	49
Angebote des Verkehrs- und Verschönerungsvereins	50
Besichtigung der Kläranlage Hennef	50
Pfarrkirche Sankt Servatius und Schatzkammer.....	50
Exkursion ins Krabachtal	51
Exkursion zu den Baumriesen im Wolfsbachtal	52
Exkursion im Siebengebirge	52
Kurpark-Konzert.....	52
Besuch des Wiesengutes	53
Busrundfahrt „Hennef kennen lernen“	53
Kulturprogramm und Infos	56
Kulturprogramm 2017	56
Hennefs Partnerstädte.....	66
Kunst-Ausstellungen 2017	68
Service	
Anfahrt nach Hennef, Stadt Blankenberg und Bödingen	74
Ansprechpartner und Buchungen	76

UNSERE GÄSTEFÜHRER



Wolfgang Euler

Tel. 02248/3188
Mobil: 0170/5431034
E-Mail:
Euler.hennef@chronos-waage.de



Tina Hausmann

Mobil: 0163/8737275
E-Mail: hausmann.tina@yahoo.de



Brigitte Helfen

Tel. 02242/911833
Fax: 02242/911834
Mobil: 0170/1805023
E-Mail: info@bluete-und-ranke.de



Marlies Heuser

Tel.: 02244/80598
Fax: 02244/9014166
Mobil: 0179/1988962
E-Mail: Marlies.heuser@web.de



Susanne Heyd

Tel. 0176/96120916
E-Mail:
Susanne_heyd@yahoo.com



Peter Hilleke

Tel. 02242/4242
Mobil: 0171/3857777
E-Mail: peter.hilleke@t-online.de



Walter Keuenhof

Tel. 02248/3296
Mobil: 0151/27582679
E-Mail: wkeuenhof@yahoo.de



Bert Reichl

Tel. 02242/866686
Mobil: 0176/50968658
E-Mail: bertreichl@aol.com



Marianne Severin

Tel. 02248/4173
Fax: 02248/900677
Mobil: 01520/8819939
E-Mail: m_severin@web.de



Waltraud Schlüssel

Tel. /Fax: 02242/4690
Mobil: 0151/22776729
E-Mail:
Waltraud.schluessel@gmx.de



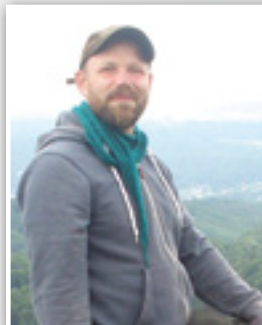
Willi Schlüssel

Tel. /Fax: 02242/4690
Mobil: 0163/3698528
E-Mail:
willi.schluessel@gmx.de



**Claus-Dieter
Müller-Scholten**

Tel.: 02248/445579
Mobil: 0172/2065399
E-Mail:
soweitdiefuessetragen@gmx.de



Uwe Zellmer

Mobil: 0177/2493930
E-Mail:
denkmal.wieder@gmail.com

CHRONOLOGISCHE ÜBERSICHT ALLER FÜHRUNGEN 2017

Öffentliche Führungen

An den im Folgenden genannten öffentlichen Führungen können nur Gruppen bis maximal 10 Personen teilnehmen. Ab einer Gruppengröße von mehr als 10 Personen bitten wir, individuelle Gruppenführungen zu buchen. Gruppenführungen und Wanderungen sind für maximal 30 Personen gedacht. Informationen dazu finden Sie bei den Beschreibungen der einzelnen Angebote.

Datum	Tag	Zeit	Angebot	Seite
14.01.	Sa	18 h	Die Klostersgeschichte der Augustiner Chorherren	36
15.01.	So	09 h	Wanderung: Schloss Birlinghoven	41
27.01.	Fr	14 h	Besichtigung der Kläranlage Hennef	50
04.02.	Sa	13 h	Die Sieg und ihre Aue bei Dondorf	48
12.02.	So	09 h	Wanderung: Von Eitorf nach Dattenfeld	41
18.02.	Sa	14 h	Wallfahrt, Wasser und Wein	36
04.03.	Sa	18 h	Die Klostersgeschichte der Augustiner Chorherren	36
10.03.	Fr	18:30 h	Nachtwächterführung für Erwachsene	20
12.03.	So	09 h	Wanderung: Niederscheider Olymp	41
17.03.	Fr	14 h	Besuch der Pfarrkirche Sankt Servatius, Siegburg	50
01.04.	Sa	18 h	Die Klostersgeschichte der Augustiner Chorherren	36
02.04.	So	14 h	Geschichte erleben – Geschichte hören	20
08.04.	Sa	09 h	Wald Berg- und Siegtour	43
09.04.	So	09 h	Wanderung: Um die Wahnachtalsperre	41
20.04.	Do	18:30 h	Feierabendradtour des ADFC	15
22.04.	Sa	13 h	Pilgern regional – Auf den Spuren des Hl. Wendelin	49
23.04.	So	13 h	Viele Wege führen nach Bödingen	47
29.04.	Sa	10 h	Wildkräuterspaziergang	26
29.04.	Sa	14 h	Exkursion ins Krabachtal	51
07.05.	So	09 h	Wanderung: Auf die Löwenburg	41

Datum	Tag	Zeit	Angebot	Seite
12.05.	Fr	19 h	Flunkerführung	14
18.05.	Do	18:30 h	Feierabendradtour des ADFC	15
20.05.	Sa	14 h	Exkursion zu den Baumriesen im Wolfsbachtal	52
25.-28.5.	Do-So		3 Wandertage am Steigerwald	41
10.06.	Sa	14 h	Exkursion im Siebengebirge	52
11.06.	So	09 h	Wanderung: Nach Winkel bei Pohlhausen	41
15.06.	Do	18:30 h	Feierabendradtour des ADFC	15
17.06.	Sa	18 h	Die Klostergeschichte der Augustiner Chorherren	36
24.06.	Sa	13 h	Einblicke in die Vergangenheit	48
25.06.	So	10 h	Heil- und Küchenkräuter für den Hausgarten	26
25.06.	So	13 h	Dem Phantom auf der Spur	47
08.07.	Sa	13 h	Wälder und Täler abseits vom Alltagsstress	47
09.07.	So	11 h	Auf alten Wegen über Stock und Stein	46
09.07.	So	15 h	Kurpark-Konzert	52
16.07.	So	09 h	Wanderung: Hennefer Vulkane	41
20.07.	Do	18:30 h	Feierabendradtour des ADFC	15
22.07.	Sa	13 h	Durch die Bröler Auen- und Hügellandschaft	44
23.07.	So	13 h	Zwischen Marienberg und Blankenberg	44
06.08.	So	09 h	Wanderung: Von Eitorf nach Waldbröl	41
06.08.	So	10 h	Heil- und Hexenkräuterspaziergang	25
06.08.	So	14 h	Geschichte erleben – Geschichte hören	20
12.08.	Sa	18 h	Die Klostergeschichte der Augustiner Chorherren	36
17.08.	Do	18:30 h	Feierabendradtour des ADFC	15
10.09.	So	09 h	Wanderung: Von Wilberhofen nach Au	41
10.09.	So	14:15 h	Wegekreuze beachten und achten	15
16.09.	Sa	14 h	Besuch des Wiesengutes	53
18.09.	Mo	19 h	Flunkerführung	14
21.09.	Do	18 h	Feierabendradtour des ADFC	15

Datum	Tag	Zeit	Angebot	Seite
23.09.	Sa	09 h	Wald Berg- und Siegtour	43
29.09. – 03.10.	Fr-Di		Wanderung: 4 Wandertage im Taubertal	41
06.10.	Fr	18:30 h	Nachtwächterführung für Erwachsene	20
07.10.	Sa	14 h	Busrundfahrt „Hennef kennen lernen“	53
07.10.	Sa	18 h	Die Klostergeschichte der Augustiner Chorherren	36
08.10.	So	08 h	Wanderung: Zo Fuß noh Kölle zom Dom	41
31.10.	Di	18:30 h	Nachtwächterführung für Kinder	22
03.11.	Fr	18:30 h	Nachtwächterführung für Erwachsene	20
05.11.	So	09 h	Wanderung: Zur Quelle des Hanfbachs	41
18.11.	Sa	18 h	Die Klostergeschichte der Augustiner Chorherren	36
01.12.	Fr	18:30 h	Nachtwächterführung für Erwachsene	20
03.12.	So	09 h	Wanderung: Von Spich durch die Wahner Heide	41
08.12.	Fr	18:30 h	Nachtwächterführung für Kinder	22

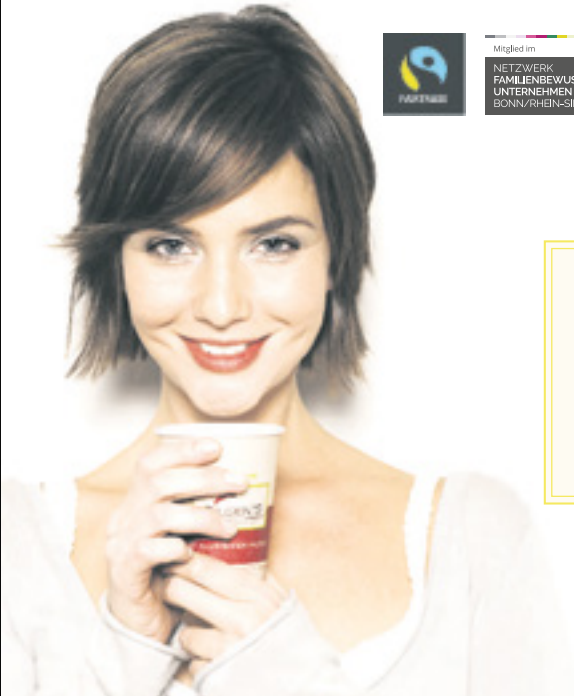
DER KULTURKALENDER

Hennefer Tipps & Termine für das komplette Quartal



Januar, April, Juli, Oktober.
Alle 3 Monate neu.
Natürlich kostenlos.

Immer in der letzten Woche vor dem neuen Quartal als Beilage im „Hennefer Stadtecho“. Danach kostenlos im Rathaus (Info & Tourist-Info) !



Gesamtsieger
"Ludwig" 2016

Gewinner Energie-Innovationspreis

EnergieAgentur.NRW


GILGEN'S

BÄCKEREI & KONDITOREI

"MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN."

www.gilgens.de



Gilgen's Bäckerei & Konditorei

- im Hit-Markt, Konrad-Adenauer Platz 2
- im Edeka-Markt Stoßdorf, Sanddornweg 14
- im Bauhaus, Fritz-Jacobi-Str. 30
- im Rewe XL Markt, Emil-Langen-Str. 4

Gilgen's mit PASTA

- Bistro Chronos-Quartier, Frankfurter Str. 93
- Café in Uckerath, Westerwaldstraße 188

DER HENNEFER WAAGEN-WANDERWEG

Die Chronos-Waage von 1883

In Hennef an der Sieg erfanden vor 130 Jahren Carl Reuther und Eduard Reisert die Chronos-Waage, die erste eichfähige automatische Waage der Welt. Mit dieser Pioniertat wurde eine 10.000-jährige Tradition des Verwiegens von Hand beendet. Das Zeitalter der automatischen Waagen begann. Mit dem Siegel „Kaiserliche Normal Eichungs-Commission“ als Wertmesser am 12.04.1883 in Berlin zur Eichung zugelassen, re-



volutionierte die Erfindung der Chronos-Waage das Wiegen und Messen weltweit. Besonders bemerkenswert ist, dass die Chronos-Waage vollautomatisch, auf dem Prinzip der seit vielen tausend Jahren bekannten „Gleicharmigen Balkenwaage“ (ehemals auch Firmenlogo) in Grob- und Feinstrom unter Ausnutzung der Erdanziehung arbeitet. Für den genauen automatischen Wägevorgang benötigt deshalb die Chronos-Waage keine eigene Energie.

Der Begriff „Chronos“ (griech. „Zeit“) wurde aufgrund des Faktors „Zeit“ als Name für den Waagentyp sowie als späterer Firmenname gewählt. Gebaut wurde die Waage in der 1881 gegründeten „Hennefer Maschinenfabrik C. Reuther & Reisert“, aus dem später das Chronos-Werk hervorging, dessen bauliche Überbleibsel bis heute im Zentrum der Stadt zu sehen sind. Der 1999 eingeweihte Rathausneubau befindet sich auf dem ehemaligen Firmengelände. Automatische selbsttätige Waagen sind heute aus der modernen industriellen und computergesteuerten Wägetechnik nicht mehr wegzudenken.

Die Geschichte des Wiegens und einer Hennefer Welterfindung

Die Dauerausstellung „Gewichte, Waagen und Wägen im Wandel der Zeit“ sowie 22 Stationen vom Hennefer Rathaus über den Zissendorfer Hof bis zum Bahnhof würdigen mit der Chronos-Waage der Hennefer Industriepioniere Carl Reuther und Eduard Reisert eine Hennefer Erfindung, die lange weltweit einzigartig war. Wolfgang Euler, einst Lehrling im Chronos-Werk und bis heute seit 50 Jahren in Sachen Chronos-Waagenbau und gesetzliches Mess- und Eichwesen weltweit tätig, erklärt im Rahmen eines **Vortrages** interessierten Gästen die Entstehung der Waage und führt sie dabei durch die Ausstellung.

- Meys Fabrik, Beethovenstraße 21, Hennef
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Preis: Gewünscht ist eine Spende an die Bürgerstiftung Altenhilfe Stadt Hennef, an Berufliche Fortbildungsschulen oder den DRK Ortsverein Hennef e.V.
- 2017 findet am 01. Februar, 01. März, 01. August, 01. September, 01. Oktober und 01. Dezember eine Erkundung der Ausstellung „History of scales: Gewichte, die Chronos-Waage & Wägen, sowie das Internationale Messwesen im Digitalen Zeitalter“ statt. Treffpunkt: Meys Fabrik, Beethovenstraße 21, 14 Uhr.
- Termine für eine geführte Wanderung über den Waagen-Wanderweg mit Stadtgeschichte: 28. Februar, 31. März, 30. September, 31. Oktober und nach Vereinbarung.
- Informationen und Anmeldung bei der Tourist Information Stadt Hennef, Frankfurter Str. 97, 53773 Hennef, Telefon: 02242/19433, E-Mail: tourismus@hennef.de

PIONIER UND ERFINDER: CARL REUTHER UND EDUARD REISERT



Carl Reuther (* 17.8.1834 in Hennef, + 9.2.1902 in Hennef): In den Jahren 1859 bis 1868 nahm alles seinen Anfang. Carl Reuther stellte neben landwirtschaftlichen Maschinen Dezimalwaagen her. Durch die Herstellung dieser Waagen erwarb er sich ein großes Fachwissen in der Waagentechnik. 1897 stiftete Carl Reuther die gewerbliche Fortbildungsschule, heute Carl Reuther Berufskolleg.



Waagen regeln und steuern den Geld- und Warenstrom wie bereits seit Jahrtausenden. Ohne Waagen wäre auch heutzutage in unserer computergesteuerten Zeit ein geordneter Wirtschaftskreislauf nicht möglich. Waagen sind unter anderem weltweit ein Garant für den Verbraucherschutz – Verbraucher sind wir alle –, so in Supermärkten, beim Bäcker und beim Metzger, zur Ermittlung der Mehrwertsteuer (das Gewicht bestimmt den Preis, der Preis die MwSt.), beim Wiegen von Münzgeld, im Güterumschlag in den Häfen der Welt (z.B. Getreide) Paket- und Güterverkehr in der Luft und zu Lande, beim Wiegen von Gepäck an Flughäfen, im Gesundheitswesen ... man könnte die Liste beliebig fortsetzen.

Eduard Reisert (* 16.2.1847 in Alzenau/Unterfranken, + 20.1.1914 in Hennef) war ein Erfinder im besten Sinne des Wortes. Er erfand Füllfederhalter, Messgeräte und Waagen. Er war von der Idee fasziniert, statt menschlicher Arbeit die Erdanziehung als Naturkraft für Arbeitsleistungen einzusetzen.

Hennefer[®] Maschinenfabrik C. Reuther & Reisert mit beschränkter Haftung.

Erste Fabrik von kontroll-, regulier- und eichfähigen automatischen Waagen
zum Vorwagen von Getreide aller Art, Mehl, Kleie, Mohn, Öl- und Leinöl, Palmkernen, Erdnüssen,
Kaffeebohnen, Kristallzucker, Zuckererben, Trockenschneitzeln, Rohrzucker, Zement- und Schlackenmehl, Kohlen, Öl u. a. w.,
zum Mischen von Rohmaterialien (Kalk und Ton u. a. w.).

Patente in allen Industrie-Staaten.

Über 17000 Stück unserer Waagen in Betrieb in allen Weltteilen.

Hennef a. d. Sieg, den 18. Juli 1911.
(@Rheinland).

Rechnung



Öffentliche Führungen in Hennef



FLUNKERFÜHRUNG MIT PRÄSI UND DEM ZEUSCHWAAT

Sie sind „Präsi“ und „Zeuschwaat“ der rein fiktiven Karnevalsgesellschaft „Ruut-Wieße Föttschesföhler vun 1913eVau“ und als „Hauskabarettisten“ des Hennefer Kur-Theaters gleichermaßen berühmt wie berüchtigt. Oli Wirtz und Uli Birkmann basteln sich ihre ganz eigene Welt, frei nach dem Motto „gestunken & erlogen“. In ihrer „Flunkerführung“ zeigen sie uns bekannte und unbekannte Ecken von Hennef sowie ihrer Heimat Geistingen, natürlich sorgsam gewürzt mit einigen Fakten, die so (noch) nicht in den Archiven der Stadt Hennef zu finden sind. Die Wanderung führt über befestigte Wege – für die Einreise nach Geistingen auf gültige Ausweispapiere achten!

- Termine: 12.05., 19 Uhr; 18.09., 19 Uhr
- Dauer: ca. 2,5 h
- Treffpunkt: Historisches Rathaus Hennef, Frankfurter Straße 97 (Ende in Hennef-Geistingen)
- Kosten: 10 Euro pro Person. Gruppenführungen ab 25 Personen möglich – bitte anfragen!
- Anmeldung: Oliver Wirtz, 02242 / 73 65 oder erstunken@flunkerfuehrung.de

WEGEKREUZE BEACHTEN UND ACHTEN

Es gibt sie noch: Wegekreuze in unseren Dörfern und an unseren Wegen. Die meisten Wegekreuze findet man in katholischen Landstrichen. Die Bevölkerung hat sie zum Zeichen ihres Glaubens oder aus besonderen Anlässen errichtet. Sehen oder beachten wir diese Kreuze heute überhaupt noch? Jährlich wechselnd und dieses Jahr in Zusammenarbeit mit der Gemeinnützigen Bürgergemeinschaft Hennef-Stein e.V. sucht, findet, untersucht und beschreibt Gästeführerin Brigitte Helfen verschiedenste Wegekreuze. Auf einem Rundgang durch Hennef-Stein möchte sie an einigen religiös historischen Stellen auch damit diese Kultur lebendig bleibt die Teilnehmer aufmerksam machen, woran oft achtlos vorbei gegangen wird.

- Termin: 10.09. (Tag des Denkmals), 14:15 Uhr
- Treffpunkt: Bahnhof Blankenberg, vor dem Gleis 1
- Dauer: ca. 2,5 Std.
- Die Teilnahme ist kostenlos.
- Infos und Anmeldung: Brigitte Helfen, Tel. 02242/911833 oder 0170/1805023
- Die Gemeinnützige Bürgergemeinschaft lädt anschließend noch zum Kaffee und kalten Getränk ein. Wenn Sie aus Hennef oder Eitorf an der Führung teilnehmen, empfiehlt die Gemeinschaft Hennef-Stein, mit dem Zug zu kommen. Autofahrer parken bitte auf dem P&R Parkplatz am Bahnhof.

FEIERABEND-RADTOUREN DES ADFC

Kultur-Radtouren in und um Hennef

- Wir fahren vom Bahnhof Hennef durch die Stadt und in die umgebenden Flusstäler sowie zu besonderen Aussichtspunkten. Tempo und Ziel in Absprache mit den Teilnehmern. Sicher mit Helm. Eine Einkehr ist vorgesehen.
- Termine: jeder 3. Donnerstag im Monat von April bis September: 20.4., 18.5., 15.6., 20.7., 17.8. (jew. 18:30 Uhr), 21.9. (18 Uhr)
- Länge: ca. 20 km
- Preis: 2 € (für Mitglieder des ADFC und Neubürger mit Gutschein frei)
- Anmeldung: ADFC-Ortsgruppe Hennef, Sigurd van Riesen, 02242 866684 oder info@dr-van-riesen.de

Genießen Sie Hennef: Historische Kulturlandschaft. Burganlage Blankenberg. Wallfahrtskirche Bödingen. Einmaliger Waagen-Wanderweg!



WANDERN IN HENNEF

www.hennef.de/tourismus
Infos und Buchung unter 02242 / 19 433



Gruppenführungen in Hennef

EINE ZEITREISE DURCH HENNEF

Zu Fuß, mit dem Fahrrad oder per Bus erleben

Für alle interessierten Gruppen, Neubürger oder Gäste unserer Stadt, die die Hennefer Geschichte gerne kennen lernen möchten. Wählen Sie selbst, was Sie in unserer Stadt erleben möchten.

- die Urgeschichte unserer Gegend mit der Ersterwähnung Geistingen
- 100 Jahre Kloster Geistingen
- die Ritter von Hennef
- die Volksmundgeschichten rund um die alte Kirche Hennef
- Kirchen, Wegekreuze und Friedhöfe im alten Zentrum Hennef
- Wegekreuze in Weingartsgasse, Happerschoß oder Bröl
- die Entwicklung des kleinen landwirtschaftlichen Dorfes mit Poststation bis hin zur Industrialisierung
- die Erfindung der automatischen Waage
- die Geschichte der alten und neuen Handelsstraßen
- die Entstehung der vier herrschaftlichen Wohnhäuser im Amt Blankenberg an der Frankfurter Straße
- Femelinde, Pranger und Gericht
- die bauliche Entwicklung entlang der Frankfurter Straße in der Kaiserzeit
- die Geschichte des Kneipp-Kurortes Hennef
- auf den die Spuren der Brölbahn innerhalb von Hennef
- die Entstehung der neuen Mitte Hennef, Bahnhof und Marktplatz
- die Post- und Grenzstation Warth, Verkehrsknotenpunkt im Amt Blankenberg
- Tapestry (Hennef in gestickter Bildkunst) geschichtlicher Vortrag
- Termine: nach Vereinbarung
- Treffpunkt: Steinstr. 1 oder nach Vereinbarung
- Dauer: : zu Fuß 1-1,5 Std., mit dem Fahrrad oder Bus 3-4 Std.
- Gruppenpreis: 1 Std. 70 Euro; 1,5 Std. 100 Euro; 3-4 Std. 160 Euro inkl. Pause; per Bus (14 Personen) 250 Euro
- Anmeldung: Gästeführerin Brigitte Helfen, Tel. 02242/911833 oder 0170/1805023, info@bluete-und-ranke.de

SUMM, SUMM, SUMM, BIENCHEN SUMM HERUM

Ein Besuch beim Imker

Wer kennt sie nicht, die Biene Maja und ihre Freunde? Was steckt wirklich hinter der Geschichte? Bienen gehören zu den ältesten „Haustieren“ des Menschen. Trotzdem reagieren viele ängstlich auf Bienen und erkennen meist nicht einmal den Unterschied zu den Wespen. Wir wollen die faszinierende Wunderwelt der Bienen kennen lernen und das emsige Leben und Treiben im hochkomplizierten Bienenstaat beobachten. Wir erfahren, welche Bedeutung die Bienen für unseren Naturhaushalt haben und wie das „Gold des Imkers“ von der Wabe ins Honigglas kommt. Ob es Ihnen gelingen wird, bei der abschließenden Honigprobe Ihre Liebessorte heraus zu schmecken?

- Termine: auf Anfrage buchbar
- Dauer: ca. 1,5-2 Stunden
- Treffpunkt: Hennef-Heisterschoß, Grillhütte an der Teichanlage
- Gruppenpreise:
 - Erwachsene 1,5 Std. 95 €, inkl. Honigverkostung mit Blatz und Kaffee
 - Kinder / Schulklassen: 1 Std. 55 €, inkl. Honigprobe
- Anmeldung direkt beim Imker: Willi Schlüssel, Tel. 02242 / 46 90.
E-Mail: willi.schluessel@gmx.de.

AUF SCHUSTERS RAPPEN

Eine Erinnerungsreise an die untere Sieg

Wenn Sie zurückblicken, dann erinnern Sie sich an wunderschöne, erlebnisreiche Tage an der „unteren Sieg“ und möchten diese noch einmal an allen Stationen Ihrer Erinnerung aufleben lassen. Dann helfe ich Ihnen gerne, Ihre individuelle Geschichte an der Sieg nochmals zu erleben. Ganz gleich welches Alter Sie heute erreicht haben, Sie sind in Eitorf und in Hennef herzlich willkommen und ihre Geschichte wird Ihrem Originalerlebnis sehr nahe kommen. Rufen Sie mich an und erzählen Sie mir Ihre Geschichte von der „unteren Sieg“.

- Leistung u.a.: Quartiersuche, Wanderführung, Stadtführung, Burgführung, Liederabend, Fahrdienstorganisation, Haus- und Personensuche
- Preis: Nach Absprache und Aufwand
- Gästeführung: Brigitte Helfen, Tel: 02242/911833 oder 0170/1805023, info@bluete-und-ranke.de

ATRIUM ODER CAFÉ? BEIDES. SCHÖN WOHNEN AM KURHAUS.



Infos zum ServiceWohnen: www.wohnresidenzen.info
Telefon: 02242-906080 • Bonner Str. 22 • 53773 Hennef

STADT BLANKENBERG

Weithin sichtbar, hoch oben auf einem Fels-sporn über der Sieg, thront das mittelalterliche Stadt Blankenberg. Die Grafen von Sayn hatten sich für die Errichtung ihrer Burg (1150-1180) ein hervorragendes Plätzchen ausgesucht. Die Befestigung auf dem unbewaldeten „blancken“ Berg versetzte die Burgherren in die Lage, die Zugänge zum Siegtal, ins Bergische Land, den Westerwald und das Siebengebirge zu beherrschen.

Im ganzen heutigen Ort Stadt Blankenberg leben knapp 680 Menschen, im historischen Bereich im Schutz der mächtigen, rundum laufenden Mauer sind es 180. Mehr dürften es im Mittelalter auch nicht gewesen sein, was aber nicht darüber hinwegtäuschen darf, dass die mittelalterliche Burg zu einer der bedeutendsten Festungen des Rheinlands zählte. Eine Reise in die kleine Stadt gleicht auch heute noch einer Reise in eine andere Zeit.

Ruinen und Tortürme künden vom Glanz vergangener Tage.

Übrigens: Als Erinnerung an die einstige Macht von Blankenberg wurde der heutige Ortsteil 1954 in „Stadt Blankenberg“ umbenannt, ohne dass dies Stadtrechte mit sich bringen würde. Im Mittelalter ab 1245 war Blankenberg allerdings eine Stadt mit allen Rechten und Freiheiten für deren Bewohner.

MUSEUM IM KATHARINENTURM

Das Stadt Blankenberger Heimatmuseum ist im Katharinenturm aus dem 13. Jahrhundert untergebracht. Hier wird Geschichte lebendig. Zu sehen sind unter anderem ein maßstabgetreues Modell von Stadt Blankenberg samt Burganlage, wie sie früher einmal bewohnt wurde, lokale Originaldokumente sowie historische und religiöse Druckwerke. Das kleine Weinbaumuseum im Runenhaus gibt Einblick in die jahrhundertlange Ge-



schichte des Weinbaus in Stadt Blankenberg. Hier beginnt auch der Weinwanderweg, der durch die ehemaligen Weinlagen führt. 1985 wurde wieder ein privater Weingarten unterhalb der südlichen Stadtmauer angelegt, hier steht auch eine fast 400 Jahre alte Weinpresse. Weitere Infos unter 02242 / 19 433.

Öffnungszeiten Turm- und Weinbaumuseum: von April bis Oktober immer sonntags von 15 bis 17 Uhr. **Eintrittspreise:** Erwachsene 1,50 Euro, Kinder (6-16) 0,50 Euro.

Katharinenturm



Burg und Stadt
Blankenberg



Öffentliche Führungen in Stadt Blankenberg

Alle Führungen und Wanderungen finden auch bei unbeständigem Wetter statt (Ausnahme: Unwettervorhersagen, Glatteis). Festes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung erforderlich. An den öffentlichen Führungen können nur Gruppen bis maximal 10 Personen teilnehmen. Ab einer Gruppengröße von mehr als 10 Personen bitten wir, individuelle Gruppenführungen zu buchen.

GESCHICHTE ERLEBEN – GESCHICHTE(N) HÖREN

Stadtrundgänge in Stadt Blankenberg



Hoch über der Sieg, auf einem Felssporn liegt die mittelalterliche kleine Stadt. Die Stadt Blankenberg ist eine der interessantesten und besterhaltensten Beispiele einer hochmittelalterlichen Großburgranlage im Rheinland. Wir laden Sie ein zu einem informativen und spannenden Stadtrundgang durch die romantischen Gassen mit gepflegten historischen Fachwerkhäusern. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, im Turmmuseum der Weberin Ulrike Broich

über die Schulter zu schauen (Eintrittspreise im Turmmuseum sind extra zu zahlen).

- Termine: 2.4., 6.8.
- Uhrzeit: 14 Uhr (ca. 1 Stunde); anssl. Besichtigung des Turmmuseums möglich
- Treffpunkt: Stadt Blankenberg, Wandertafel vor dem Katharinentorturm
- Preise: Erwachsene 4 €, Kinder 2 € (Gruppenpreise: 1 Std. 60 €, 1,5 Std. 90 €)
- Anmeldung nicht erforderlich!
- Weitere Termine nach Ihren Wünschen auf Anfrage.
- Info-Telefon: 02242 / 19 433

NACHTWÄCHTERFÜHRUNGEN FÜR ERWACHSENE

Mit der Laterne durch Stadt Blankenberg

„Wenn die Sonne hinter der Burg versinkt und ihr Schatten Platz macht für die Nacht, hört man von den Zinnen wie es klingt, wenn der Nachtwächter tönend wacht.“ – Begleiten Sie unseren Nachtwächter oder unsere Nachtwächterin auf dem Rundgang

Der Nachtwächter ist bereit,
mit Euch zu gehen durch Kälte und Dunkelheit,
darum seid alle gescheit,
tragt Warmes auf dem Haupte und als Unterleid.

durch die mittelalterlichen Gassen von Stadt Blankenberg. Im Gewand mit Hellebarde, Horn und Laterne ausgestattet, beginnt er bei Anbruch der Dunkelheit seine Runde, macht an verschiedenen Stationen Halt, um Historisches und Anekdotisches zu erzählen. Manchmal trifft er unterwegs weitere Personen, die über das Leben in der mittelalterlichen Stadt berichten. Zum Abschied gibt es ein mittelalterliches Getränk.

- an folgenden Freitagen: 10.3., 6.10., 3.11., 1.12. (18.30 Uhr)
- Dauer: ca. 1-1,5 Stunden



Haus Sonnenschein

Haus Sonnenschein
Inh. Peter Blachetta
Mechtildisstraße 16
53773 Hennef-Blankenberg

Tel. 02248-9200
Fax. 02248-92017

info@hotel-haus-sonnenschein.de
www.hotel-haus-sonnenschein.de



DER TRADITION VERPFLICHTET,

stilvoll, mit Liebe zum Detail präsentiert sich unser Haus seinen Gästen.

In altem Fachwerk erleben Sie alle Annehmlichkeiten eines Hotels mit gepflegtem Niveau abseits vom hektischen Alltag.

Ob eine Hochzeit in der „Guten Stube“, eine Geburtstagsfeier im „Gästezimmer“ oder ein Ritteressen in unserem Kellergewölbe „Wingertkeller“ oder im „Rittersaal“ – wir bieten Ihnen den passenden Rahmen für Ihre Veranstaltung.

Zwölf Hotelzimmer mit Bad, Fön, kostenfreiem W-LAN stehen für eine Übernachtung oder ein Wochenende im mittelalterlichen Stadt Blankenberg hoch über dem Siegtal zur Verfügung. Wanderfreunde führt der Natursteig-Sieg direkt zu uns.

Und natürlich möchten wir Sie auch kulinarisch verwöhnen mit einer großen Auswahl verschiedener Gerichte. Wir bieten Ihnen Wildspezialitäten aus heimischer Jagd.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Termine & weitere Infos unter www.hotel-haus-sonnenschein.de

KulTouren 2017 – Stadt Blankenberg

- Treffpunkt: Stadt Blankenberg, Parkplatz am Katharinentor (Weinpresse)
- Preise: pro Person 10,- €
- Gruppenpreise: kleine Führung (ein Nachtwächter, kein Getränk) 1 Std. 70,- €;
große Führung (ein Nachtw. + zweite Person, Getränk) 1 Std. 120,- € / 1,5 Std. 160,- €
- Anmeldung erforderlich: 02242 / 19 433
- Weitere Termine zwischen Oktober und März auf Anfrage buchbar: Tel.: 02242 / 19 433

NACHTWÄCHTERFÜHRUNGEN FÜR KINDER

Kinder begleiten die Nachtwächterin auf ihrem abendlichen Rundgang durch die mittelalterliche Stadt Blankenberg. Eigene Laternen können mitgebracht werden.

- Termine: 31.10., 8.12 (18.30 Uhr)
- Dauer: ca. 1 Stunde
- Treffpunkt: Wandertafel am Parkplatz vor dem Katharinentorturm
- Preis: Kinder 2 €, Erwachsene 4 €. (Gruppenpreis: 1 Std. 55 €)
- Anmeldung erforderlich!
- Diese und weitere Termine von Oktober bis März auf Anfrage buchbar unter Tel. 02242 / 19 433.
- Sprechen Sie mit uns Ihren Wunschtermin ab. Wir beraten Sie gerne bei der Planung eines Klassenausfluges.



CITY ODER KURPARK? BEIDES. SCHÖN WOHNEN IM KURHAUS.



Infos zum Kurhaus am Park: www.wohnresidenzen.info
Telefon: 02242 - 8806-0 • Kurhausstrasse 27 • 53773 Hennef



Stadtmauer
Stadt Blankenberg

Angebote des Freundeskreises Burggarten

DER BURGGARTEN AUF BURG BLANKENBERG

Seit 2006 gestaltet der Verein „Freundeskreis Burggarten Blankenberg“ Schritt für Schritt die Bastionsfläche der Burganlage in einen Kräutergarten um. Die Sammlung aus über 200 Heil- und Küchenkräutern vermittelt einen Eindruck von den vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten dieser Pflanzen und macht ganz nebenbei die Bastionsfläche zu einem ganz besonderen Ort mit Aussicht. Bei verschiedenen Veranstaltungen wird altes und neues Kräuterwissen vermittelt. Neben den hier aufgeführten Wanderungen bietet der Freundeskreis weitere kräuterkundliche Veranstaltungen an. Informieren Sie sich dazu auf der Internetseite des Vereins unter www.burggarten-blankenber.de.

- Der Burggarten ist während der Öffnungszeiten der Burganlage jederzeit zugänglich: April-September Di-So 10-18 Uhr, März und Oktober je nach Witterung.

GARTENSAISON 2017

Der Burggarten wird von den Mitgliedern des Freundeskreises bei regelmäßigen Terminen gepflegt. Sie als Besucher können diese Zeit dazu nutzen, sich von den Gärtnerinnen und Gärtnern die Kräuter erklären zu lassen, mit ihnen über Ihre Gartenfragen zu beraten und sich über die Aktivitäten des Vereins und Mitwirkungsmöglichkeiten informieren zu lassen.

- Pflege-Termine: Vom 11.2. bis zum 21.10. alle 14 Tage samstagsnachts (ungerade KW), jeweils von ca. 14 bis 17 Uhr (im Juli und August 10-13 Uhr). Bei schlechtem Wetter entfallen die Termine.
- Ort: Burggarten Blankenberg, Bastionsfläche der Burganlage, Hennef Stadt Blankenberg



www.burggarten-blankenber.de

HEIL- UND HEXENKRÄUTERSPAZIERGANG

Segensreiches vom Wegesrand

Auf einem Spaziergang entlang der Stadtmauer und über das Burggelände werden Pflanzen vorgestellt, die vom Menschen seit langer Zeit genutzt werden. Pflanzen und ihre geheimnisvollen Kräfte haben ganze Generationen von Heilern, Hexen und Ärzte beschäftigt. Über deren Erkenntnisse, aber auch über antiken Mythen, Entstehung der Namen und heutige Verwendung wird zu erzählen sein. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen Wildpflanzen, deren frühere Bedeutung heute in Vergessenheit gerät. Der Spaziergang endet im Burgarten. Auch hier werden einige Arten vorgestellt. Abschließend werden Kostproben zubereiteter Kräuter aus dem Burgarten gereicht.

- Termin: 6.8., 10 Uhr. Weitere Termine auf Anfrage buchbar.
- Dauer: ca 2,5 Stunden
- Treffpunkt: Wanderparkplatz vor der Burganlage
- Preis: 6 €
- Veranstalter: Freundeskreis Burgarten Blankenberg. Anmeldung direkt bei der Gästeführerin: Susanne Heyd, 0176 / 96120916, susanne_heyd@yahoo.com



Burg Blankenberg
mit Aussicht ins Siegtal



HEIL- UND KÜCHENKRÄUTER FÜR DEN HAUSGARTEN

Nicht nur Petersilie und Schnittlauch

Bei einer Führung durch den Burggarten erhalten Sie ebenso Einblick in die Konzeption der Gartenanlage wie Informationen zu zahlreichen im Burggarten angebauten Kräutern. Erfahren Sie mehr darüber, welche Küchenkräuter sich im Hausgarten gut entwickeln, welche Heilkräuter für die Hausapotheke empfehlenswert sind und welche Kräuter einfach toll aussehen und sich auch im Staudenbeet gut machen. Neben Kulturhinweisen wird es Tipps zur Verwendung geben. Nach guter alter Tradition werden abschließend Kostproben zubereiteter Kräuter aus dem Burggarten gereicht.

- Termin: 25.6., 10 Uhr. Weitere Termine auf Anfrage buchbar.
- Dauer: ca 2,5 Stunden
- Treffpunkt: Parkplatz vor der Burganlage, Stadt Blankenberg
- Preis: 6 €
- Veranstalter: Freundeskreis Burggarten Blankenberg. Anmeldung direkt bei der Referentin Tina Hausmann, 0163/8737275, hausmann.tina@yahoo.de
- Auch als individuelle Gruppenführung buchbar,

WILDKRÄUTERSPAZIERGANG

Grüner Helfer gegen Frühjahrsmüdigkeit

Auf einem Streifzug entlang der Stadtmauer und über die Wiesen rund um Stadt Blankenberg werden unterschiedlichste Pflanzen vorgestellt, mit denen wir unseren Speiseplan gerade im Frühling ergänzen können. Dabei werden die charakteristischen Merkmale der Arten erläutert und Hinweise zum typischen Standort und zu Verwechslungsmöglichkeiten gegeben. Es wird darum gehen, welche Pflanzenteile sich für welche Zubereitung eignen und welche Arten auch als Hausmittel eingesetzt werden können. Dabei wird auch verraten, welche Kräuter in den Salat, ins Gemüse und in die Kräutersoße passen. Im Anschluss an den Spaziergang werden alle gesammelten Pflanzen noch einmal zusammenfassend erklärt und Kostproben zubereiteter Wildkräuter gereicht.

- Termin: 29.4., 10 Uhr. Weitere Termine auf Anfrage buchbar.
- Dauer: ca 2,5 Stunden
- Treffpunkt: Parkplatz am Katharinenturm, Stadt Blankenberg
- Preis: 6 €
- Veranstalter: Freundeskreis Burggarten Blankenberg. Anmeldung direkt bei der Referentin Tina Hausmann, 0163/8737275, hausmann.tina@yahoo.de
- Auch als individuelle Gruppenführung buchbar.



Das Haus mit der
behaglichen Atmosphäre
im Herzen von Hennef...

HOTEL MARKTTERRASSEN



Willkommen im Herzen von Hennef

Unser Hotel mit 5 Einzel- und 9 Doppelzimmern ist Ihr idealer Ausgangspunkt für Aktivitäten unterschiedlichster Art. Sämtliche Messe- und Kongresszentren in NRW können sowohl mit dem PKW als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln optimal erreicht werden. Für den W-LAN Zugang zahlen Sie keinen Cent extra.

Und nachdem die Arbeit erledigt ist: Siegtal und Bröltal, Siebengebirge, Westerwald, das Bergische Land oder das Rheinland, für Ihre Freizeitgestaltung bleiben durch kulturelle, sportliche oder auch naturlandschaftliche Anreize kaum Wünsche offen. Möglichkeiten zum Radfahren, Inline-Skating,

Wassersport sind nahezu unerschöpflich. Die Stadt Hennef selbst bietet von Stadtführungen und Wanderungen über Rundgänge und Exkursionen für jeden etwas Spannendes. Vor allem Stadt Blankenberg bietet sich als Ausflugsziel geradezu an.

Einzelzimmer	ab 74,00 Euro
Doppelzimmer	ab 98,00 Euro
Juniorsuite mit Balkon	ab 104,00 Euro

jeweils inkl. einem reichhaltigem
Frühstücksbuffet

www.hotel-marktterrassen.de

Inhaberin Susanne Uggiano-Rositzke

Frankfurter Straße 98, 53773 Hennef
Tel.: +49 (0)2242 / 91337-0
Fax: +49 (0)2242 / 91337-29
Email: hotel@hotel-marktterrassen.de



Gruppenführungen in Stadt Blankenberg

Alle Führungen und Wanderungen finden auch bei unbeständigem Wetter statt (Ausnahme: Unwettervorhersagen, Glatteis). Festes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung erforderlich. An den öffentlichen Führungen können nur Gruppen bis maximal 10 Personen teilnehmen. Ab einer Gruppengröße von mehr als 10 Personen bitten wir, individuelle Gruppenführungen zu buchen.

ALS ES NOCH ECHTE RITTER GAB ...

Kinderführung: Geschichte(n) von Rittern & Burgherren

Wir begeben uns auf eine Zeitreise ins Mittelalter, durchstreifen die historischen Gassen der kleinen Stadt, erfahren, wie die Blankenberger, besonders die Kinder, gelebt haben als es noch echte Ritter gab.

- Termine: auf Anfrage buchbar
unter Tel. 02242 / 19 433
- Dauer: ca. 1 Stunde
- Treffpunkt: Parkplatz vor der Burganlage, Stadt Blankenberg
- Preis: 1 Std. 55 €



KOSTÜM- UND ERLEBNISFÜHRUNG

Lassen Sie sich bei einem Spaziergang durch die gute alte Zeit Blankenbergs von einer Stadtführerin begleiten, die Ihnen auf informative und unterhaltsame Art einige Personen der Blankenberger Geschichte näher bringt, indem sie in verschiedene Rollen und Kostüme schlüpft. Welche Personen Ihnen begegnen entscheiden Sie selbst. Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Figuren. Lauschen Sie den Erzählungen einer **Magd** über das Leben und Treiben auf der Burg und in der Stadt Blankenberg. Warum musste der arme Ritter Kuno so elendig Hungers sterben? Hören Sie die gar traurige Mär im Verlies des „Hungerturms“, die Ihnen vom **Burgfräulein** erzählt wird. Treffen Sie eine **ehrwürdige Ordensfrau**, die Ihnen Einblick in das klösterliche Leben in Blankenberg vermittelt. Was hat uns das **zänkische Weib von Adscheid** über die Besetzung Blankenbergs durch die Schweden zur Zeit des 30-jährigen Krieges zu erzählen? Die Figuren sind beliebig kombinierbar, stellen Sie sich Ihren eigenen Rundgang zusammen oder lassen Sie sich einfach überraschen.

- Termine auf Anfrage
- Dauer: nach Absprache
- Treffpunkt: Stadt Blankenberg, nach Absprache
- Preise: 1 St. 70 €, auf Wunsch auch länger
- Anmeldung bei Gästeführerin Waltraud Schlüssel, Tel. 02242 / 46 90, waltraud.schluesel@gmx.de



Panoramacafé *Krey* Stadt Blankenberg



Krey GmbH • Mechtildisstr. 3 • 53773 Hennef – Stadt Blankenberg
Tel. 0 22 48/23 09 • info@panoramacafe-krey.de • www.panoramacafe-krey.de

FRAUEN IM MITTELALTER

Frauenleben in der mittelalterlichen Stadt Blankenberg

Bei unserem Rundgang lenken wir unsere Aufmerksamkeit besonders auf das Leben bekannter und unbekannter Frauen, die das Bild Blankenbergs im Mittelalter prägten. Wir folgen den fast unsichtbaren Spuren der Frauen aus allen Schichten der Gesellschaft und lassen sie wieder lebendig werden. Sie erfahren etwas über das Leben der Gräfin Mechthildis von Sayn, die bereits im Kindesalter nach Sitte der Zeit verlobt und verheiratet wurde. Lernen den Tagesablauf der Zisterzienserinnen im Kloster vom Gottesfrieden zu Blankenberg kennen und erfahren, warum die heilige Katharina von Alexandrien den Märtyrertod erleiden musste. Weshalb wurde die Grafentochter Adelheid auf einem Esel durch die Stadt getrieben? Was brachte die Blankenbergerin auf den Tisch, wenn „Schmalhans Küchenmeister“ war? Das alles und noch vieles mehr wird Ihnen beim Spaziergang durch „die gute, alte Zeit“ in Stadt Blankenberg, die jedoch gar nicht so beschaulich war, vorgestellt.

- Termin: Nur auf Anfrage
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Stadt Blankenberg, Wandertafel am Parkplatz an der Burganlage
- Preis: 120 €
- Anmeldung bei Waltraud Schlüssel, Tel. 02242 / 46 90, waltraud.schluessel@gmx.de.

1000 JAHRE WEINBAU AN DER SIEG

Mit dem Hobbywinzer auf dem Weinwanderweg in Stadt Blankenberg

An der Sieg blicken wir auf eine mehr als tausendjährige Weinbautradition zurück, die zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts erlosch. Ein zusammenhängendes Weinbaugebiet erstreckte sich von der Siegmündung bis nach Merten mit Weinenklaven weiter siegaufwärts. Um die Burg und die Stadt Blankenberg waren einst alle südlichen Hänge mit Reben bestanden. Ein Hobbyweinberg, 1985 angelegt, regte das Interesse am historischen Weinbau an. Das Weinbaumuseum, die Baumkelter von 1620 und der Weinwanderweg zeugen davon. Erleben Sie Kultur, Geschichte und Natur entlang des Weinwanderweges durch die ehemaligen Weinbergslagen mit dem Hobbywinzer von Stadt Blankenberg.

- Termine: nach Absprache
- Dauer: ca 2 ½ Stunden
- Treffpunkt: in Stadt Blankenberg an der Baumkelter
- Preis: bis 20 Personen 80€
- Anmeldung: bei Gästeführer Walter Keuenhof, 02248/3296, wkeuenhof@yahoo.de

BURG, STADT, KIRCHE UND WEINBAU IN STADT BLANKENBERG

Ein Rundgang durch die Geschichte des kleinen, liebevollen „Burgstädtchens“

Im zwölften Jahrhundert begannen die Grafen von Sayn mit dem Bau der Burg auf einem Bergsporn hoch über der Sieg. Geblieben ist eine viergliedrige auch heute noch imposante Burganlage, übrigens eine der größten im Westen Deutschlands. Während die Altstadt bereits in der Mitte des 17ten Jahrhunderts nicht mehr bewohnt ist, erinnern die schmucken Fachwerkhäuser und engen Gassen der Neustadt an das Leben in einem mittelalterlichen Städtchen. Erfahren Sie mehr darüber bei einem Rundgang. „Stadt oder nicht Stadt, ist hier die Frage.“

3 Schulen unter einem Dach

Rhein-Sieg-Akademie
für Realistische Bildende Kunst und Design

Staatlich anerkanntes Vollzeitstudium in Tradition & Innovation
ab Mittlere Reife, moderate Studiengebühren, BAföG, Stud.-Ticket, KfW-Bildungskredite

grafik+ DESIGN

Foto-Film-TV-, Mode-, Industrie-,
Illustrations-, 3D-Animation-/Game-



Prüfungskooperationen:

GREYdüsseldorf

IHK Zertifikat der IHK
Bonn/Rhein-Sieg

Wehrstraße 12
53773 Hennef
02242-9698860
www.rsak.de

Rhein-Sieg-Akademie
Kunstkolleg Hennef

Staatlich genehmigte Ersatzschule mit Gesamtschule und Gymnasium
max. 20 Schüler pro Klasse, Spitzenleistungen von Schülern, gemeinnützig, privat

GESAMTSCHULE:
5. bis 10. Klasse
Mittlere Reife

GYMN. OBERSTUFE:
11. bis 13. Klasse
Abitur, Fachabitur



Wehrstr. 143-145
53773 Hennef
02242-2141
kunstkolleg-hennef.de

Rhein-Sieg-Akademie Malschule

Mittwochs: Kinderkurs von 16h - 17h
Freitags: Erwachsenenkurs von 17h - 18.30h
Wehrstraße 12, 53773 Hennef, 0163-1740201



KulTouren 2017 – Stadt Blankenberg

- Termine: nach Absprache
- Dauer: nach Absprache
- Treffpunkt: Stadt Blankenberg nach Absprache
- Preise: 1 Stunde 50€, 1,5 Stunden 70€
- Anmeldung: bei Gästeführer Walter Keuenhof, Tel. 02248/3296, wkeuenhof@yahoo.de

STADTFÜHRUNG IM SITZEN

Ein Lichtbildvortrag mit Histörchen und Verzällchen aus Stadt Blankenberg

Die Gästeführerin lässt bei ihrem Vortrag verschiedene Personen der Blankenberger Geschichte wieder lebendig werden, indem sie in verschiedene Rollen und Kostüme schlüpft. Mit Hilfe von moderner Technik werden die besonders markanten und sehenswerten Punkte der Stadt Blankenberg präsentiert und vergnügliche Einblicke in das Leben und Treiben in einem mittelalterlichen Städtchen vermittelt. Ein Geschichtsvortrag der besonderen Art, der auf unverwechselbare und humorvolle Weise von Burgfräulein, Magd und Nonne erzählt wird. Die „Stadtführung im Sitzen“ ist ein ideales Angebot für alle die nicht gut zu Fuß sind oder die ohne Anstrengung einen Rundgang durch die mittelalterliche Stadt erleben möchten. Das besondere Erlebnis für Senioren und Seniorenheime, kirchliche Einrichtungen etc.

- Termine auf Anfrage
- Dauer: ca. 1 Stunde (inkl. Auf- und Abbau 1,5 Stunden)
- Veranstaltungsort: in Ihren eigenen Räumen
- Preis: 95,- €
- Hinweis: Es sollte ein größerer Raum vorhanden sein.
- Weitere Infos bei Waltraud Schlüssel, Tel. 02242/4690, waltraud.schluessel@gmx.de

BURG- UND STADTGESCHICHTEN AUS VERGANGENER ZEIT

Erzählt in mittelalterlichen Burgmauern oder im Treiben der Stadt Blankenberg ...

... für alle Neugierige, die gerne im Frühling, an einem lauen Sommerabend oder im goldenen Herbst in Blankenberg spazieren und sich dabei von alten Geschichten verzaubern lassen möchten. Verkleidet wird die Erzählerin auf Sie zukommen und wundern Sie sich nicht, wenn Sie Ihnen mehr erzählt, als auf eine Kuhhaut passt, warum sie die Sau heraus lässt oder



das Handtuch wirft. In der Gerberstraße erfahren Sie dann wofür sie Trinkgeld bekommt und warum sie immer an der Wand entlang geht. Erleben Sie einen spannenden Rundgang, denn in mehr als 750 Jahren ist einiges passiert, über der Sieg, auf dem einst blanken Felssporn, im kleinen Städtchen Blankenberg und in einer der größten rechtsrheinischen Burganlage.

- Termine auf Anfrage, Treffpunkt nach Absprache
- Gruppenpreis bis 20 Personen: 1 Std. 70 €, 1,5 Std. 100 €, 2 Std. 140 €
- Anmeldung bei der Tourist-Info, Tel. 02242 / 19433

LYRIK IN ALTEN MAUERN AUF BERGESHÖHEN

Sich einstimmen lassen auf blankem Berge im Siegtal

Eine Führung der leisen Töne, die verspricht, den Alltag hinter sich zu lassen, um in die Dichtkunst dieser Gegend eintauchen zu können. Auf lyrische Weise erleben Sie auf Bergeshöhen Burg und Stadt Blankenberg. Sanft möchte der Vortragende Sie mitnehmen auf eine Reise ins Mittelalter. Sie werden in die Prosa hineingenommen über Romantik, Wein und in längst vergangene Rittergeschichten. Auch die düstere Zeit des Mittelalters, nicht nur wenn es Nacht wurde in der Stadt Blankenberg, regt zum Nachsinnen über unserer Heimat an. Die Jahrhunderte sind überwunden und viel Poesievolles ist mancherorts verschwunden, doch die Überlieferungen vom blanken Berge werden bleiben. Die Dichtungen können auch als lyrische Lesung angefragt werden.

- Termine nach Vereinbarung
- Dichterlesung:
 - Dauer: ca. 3 Std., mit Speisen nach Wahl
 - Preis auf Anfrage
- Führung:
 - Dauer: ca. 2 Stunden
 - Treffpunkt: in der Burg am Burgwächterhäuschen
 - ab dem letzten Wochenende im Mai bis August, Samstagnachmittag, Sonntag
 - Gruppen zwischen 4 und 10 Personen
 - Gruppenpreis: 120 Euro
- Gästeführer/in: Brigitte Helfen (Tel. 02242/911833 oder 0170/1805023, info@bluete-und-ranke.de) und Vortragender, mittelalterlich gekleidet, mit dabei der Dichter

BÖDINGEN ALS TEIL DER HISTORISCHEN KULTURLANDSCHAFT

Der „Denkmalbereich Kulturlandschaft Unteres Siegtal: Stadt Blankenberg, Bödingen“, so der offizielle Name, umfasst die Orte Stadt Blankenberg und Bödingen, die Landschaft zwischen den Orten und die Ortschaften darin. Die Denkmalbereichs-Satzung stellt sicher, dass diese einmalige Landschaft in der Form erhalten bleibt, in der sie seit Jahrhunderten besteht. Ein wichtiger Teil dieser Kulturlandschaft ist die lange Tradition Bödingens als Wallfahrtsort.

Diese Tradition geht zurück auf eine Legende, derzufolge Christian von Lauthausen 1350 die Jungfrau Maria mit dem vom Kreuz genommenen Jesus auf dem Schoß erschien. Er habe den Auftrag erhalten, eine Darstellung der Maria schnitzen und das Werk in Bödingen aufstellen zu lassen. Mehr und mehr Menschen kamen, angelockt von Berichten über die Wundertätigkeit des Bildes, schließlich betrieb der Geistinger Pfarrer Peter Meisenbach ab 1397 den Bau einer Kirche.

Bis 1408 war das Gotteshaus vollendet, 1411 genehmigte der Papst vier Priesterstellen, 1412 die kanonische Errichtung von Kirche und Priesterschaft. 1424 wurden Priestergemeinschaft und Kirche in ein Augustiner-Kloster umgewandelt. Zusammen mit Kir-

che und Kloster entstand der Ort Bödingen und das ursprüngliche Bödingen wurde zu Altenbödingen.

Als das Kloster 1803 bei der Säkularisation aufgehoben wurde, gehörten ihm 16 Höfe, zahlreiche Grundstücke, Ländereien und mehrere Häuser. Danach ging die Bedeutung des Wallfahrtsortes Bödingen über Jahrzehnte

zurück. Heute finden wieder vermehrt Wallfahrten statt.

Die Bedeutung von Kirche und Kloster wird angesichts des hervorragend renovierten Zustandes augenfällig. Direkt hinter dem Tor zum Kirchplatz befindet sich außerdem seit 1984 ein Denkmal, das die Gründungslegende darstellt. Abgesehen davon ist die Bödinger Pfarrkirche „Zur schmerzhaften Mutter“ durch ihre exponierte Lage von fast überall in Hennef gut zu erkennen

und oftmals Orientierungspunkt und Wegweiser für Wanderer und Radfahrer. Bödingen ist im Rahmen des Regionale-2010-Projektes „Natur und Kultur quer zur Sieg“ außerdem Teil der Kulturlandschaftsschleife „Marienbrunnchen, Stein, Blankenberg“.

Die Hennefer KulTouren bieten zahlreiche Wanderungen und Führungen in und um Bödingen an, durchgeführt von den Kulturlandschaftsführern Bert Reichl und Peter Hilleke. Weitere Informationen gibt es auch bei der Tourist-Info unter Tel. 02242 / 19433.



Das Gnadenbild Mariens
in der Bödinger Kirche



Bödinger Pfarrkirche
„Zur schmerzhaften Mutter“

Öffentliche Führungen in Bödingen

WALLFAHRT, WASSER UND WEIN

Wissenswertes rund um Bödingen

Die Gründung des Dorfes Bödingen geht ins 14. Jahrhundert zurück und ist mit der Wallfahrt zum Gnadenbild der Schmerzhaften Muttergottes verbunden. Die Exkursion wird zu einer Zeitreise durch die über 600jährige Geschichte. Diese wird durch zahlreiche Beispiele und interessante Begebenheiten erlebbar und verständlich gemacht. Der Spaziergang auf einem historischen Wallfahrtsweg, zur Quelle eines besonderen Wassers sowie zu den ehemaligen Weinbergen führt durch die herrliche Kulturlandschaft um Bödingen. Ein Erlebnis für alle Sinne!

- Termine: 18.02., 14 Uhr
- Treffpunkt: am Torbogen zur Wallfahrtskirche, Hennef-Bödingen
- Dauer: ca. 3 Std., Wegstrecke ca. 7 km
- Kosten: Erwachsene 4,- € / Kinder frei
- Anmeldung erforderlich bei Kulturlandschaftsführer Bert Reichl, Tel. 02242/86 66 86 oder bertreichl@aol.com
- Weitere Termine auf Anfrage buchbar. Tel. 02242 / 19 433



DIE KLOSTERGESCHICHTE DER AUGUSTINER CHORHERREN

Entstehungsgeschichte der Kirche „Zur Schmerzhaften Mutter“ Hennef-Bödingen

Kirchenführer Peter Hilleke wird erläutern, wieso in Bödingen ein Kloster gegründet wurde und wie die Prioren und Mönche im Kloster lebten. Und warum ein einfacher Landarbeiter zum Kirchengründer in Bödingen wurde. Die Geschichte des Gnadenbildes, der Reliquien, Fresken und Bildnissen.

- Termine: 14.1., 4.3., 1.4., 17.6., 12.8., 7.10., 18.11. (18-20 Uhr)
- Teilnahme: kostenlos
- Treffpunkt: Pfarr- und Wallfahrtskirche „Zur schmerzhaften Mutter“ in Hennef-Bödingen
- Anmeldung bei Gästeführer Peter Hilleke, Tel. 02242/4242, peter.hilleke@t-online.de



„Son et Lumiere“ in der
Bödingen Wallfahrtskirche

NATUR UND KULTUR QUER ZUR SIEG: WANDERBARES HENNEF



Unberührte Auenlandschaften, bunte Streuobstwiesen sowie alte Burgen und Klöster prägen das Landschaftsbild des Siegtals. Der

besondere Reiz liegt im engen Nebeneinander von flusstypischer Pflanzen- und Tierwelt und kulturhistorisch bedeutenden Orten: „Natur und Kultur quer zur Sieg“ lädt zum Wandern ein. Die Landschaft im Siegtal ist neben ursprünglicher Natur vor allem auch ein Gedächtnis der Geschichte. Erschließung, Besiedlung und Landbewirtschaftung sowie politische und religiöse Einflüsse haben ihre Fingerabdrücke in der Landschaft hinterlassen. Das trifft auf kaum einen Bereich so zu,

wie auf die als Denkmalbereich eingetragene Kulturlandschaft Stadt Blankenberg – Bödingen. Stadt Blankenberg mit der eindrucksvollen Burganlage steht für die weltliche Herrschaft, Bödingen mit der traditionsreichen Wallfahrtskirche für das spirituelle Leben der Menschen. Die Landschaft zwischen diesen Orten und die darin liegenden Dörfer und Weiler rechts und links der Sieg zeugen vom Leben vieler Generationen und sind bis heute in ihrer historischen Grundstruktur erhalten geblieben.

NATURSTEIG SIEG

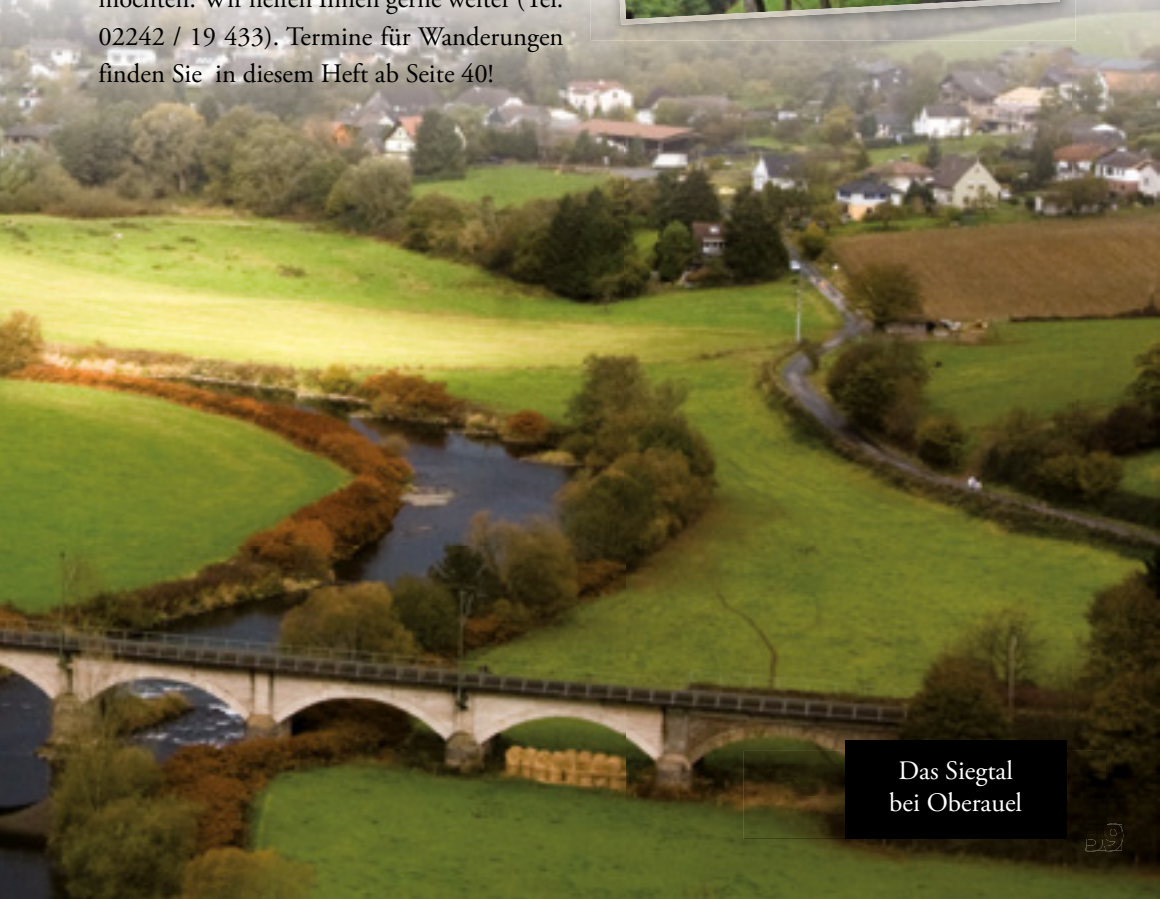
Die Kulturlandschaft in und um Hennef bietet kilometerlange Wander-, Rad- und Reitwege. So zum Beispiel den „Natursteig Sieg“: Neben der mannigfaltigen Flora und Fauna verbindet der von Siegburg bis nach



Windeck/Au führende 120 Kilometer lange Qualitätswanderweg eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten. Kulturschätze wie Burgen und Klöster laden ein zu einer Reise ins geheimnisvolle Mittelalter, alte Kirchen erzählen faszinierende Geschichten und idyllische Ortschaften warten darauf, entdeckt zu werden. Der Weg wurde 2011 offiziell eröffnet!

WANDERUNGEN IN HENNEF

Die Tourist-Info der Stadt Hennef bietet mit ihren Wanderungen viele Möglichkeiten, das Siegtal, die Kulturlandschaft den Natursteig und weitere Wanderwege zu entdecken. Wenn Sie darüber hinaus Informationen benötigen oder individuelle Touren zusammenstellen möchten: Wir helfen Ihnen gerne weiter (Tel. 02242 / 19 433). Termine für Wanderungen finden Sie in diesem Heft ab Seite 40!



Das Siegtal
bei Oberauel

NATURWANDERUNGEN FÜR GRUPPEN

Diese Wanderungen bieten jedem Wanderfreund die Möglichkeit, die schöne und reizvolle Naturlandschaft von Hennef kennen zu lernen. Alle Wanderungen führen abseits der Straßen und Orte über Feld- und Waldwege, manchmal auch mitten durch die Natur. Dabei gibt es manches Wissenswerte über die Heimat und ihre Geschichte zu erfahren. Die Wanderungen finden bei jedem Wetter statt. Dies macht gutes Schuhwerk und entsprechende Bekleidung notwendig. Neben der Verpflegung für die kurzen aber dafür regelmäßigen Pausen sind ausreichend Getränke sehr wichtig. Die Teilnahme an den Wanderungen ist auf eigene Gefahr. Die Kosten für An- und Rückfahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln sind im Gruppenpreis nicht einkalkuliert. Gästeführerin Brigitte Helfen führt Sie nach Absprache sonntags, montags oder am Samstagnachmittag zu jeder Jahreszeit auf Wegen und Pfaden, die Ihnen noch nicht bekannt sind oder die Sie immer schon einmal erwandern wollten. Vereinbaren Sie mit ihr ganz nach Ihren Vorstellungen den Termin der Wanderung und die gewünschte Dauer. Alle Naturwanderungen liegen zwischen 12 und maximal 20 Kilometern. Gruppen bis 20 Personen zahlen für eine geführte Wanderung mit geschichtlichem Hintergrund (Natur und Kultur an der Sieg) als Tagestour 95 Euro, Anmeldung bei Gäste- und Wanderführerin Brigitte Helfen: Tel. 02242/911833 oder 0170/1805023, info@bluete-und-ranke.de.

ERLEBNISWANDERUNGEN FÜR GRUPPEN

Aus einer Naturwanderung entsteht eine Erlebniswanderung, wenn Sie während, vor oder nach Ihrer Naturwanderung ein Erlebnis der besonderen Art buchen möchten.

Buchen Sie z.B.

- eine Wanderung mit anschließender Weinprobe wie:
 - „Wein, Wei(b)ler und Gesang“ oder
 - „Weinbau, Schröter und Genuss“ oder
 - „Weinbau in Stadt Blankenberg“ oder
- eine geschichtliche Wanderung wie
 - „Mühlen, Brucken, Furten an der Sieg“ oder
 - „Einkehrschwung und Wallfahrtskirche“ mit Kirchenbesuch oder
 - „Vom Arschbackebösch zum Düfelsarsch“ mit Museumsbesuch oder
- eine sinnliche Wanderung wie
 - „Sagenhafte Geschichten an der Sieg“ oder
 - „Lyrik an der Sieg“ oder
 - „Wildwiesenerlebnis mit allen Sinnen“ oder
- eine Wanderung im Winter mit Weihnachtsbaum schlagen

Für jeden ist etwas dabei. Nähere Beschreibungen der einzelnen Wanderungen finden Sie unter www.bluete-und-ranke.de, Wanderführungen. Die Kosten der Erlebniswanderungen richten sich nach Ihren individuellen Wünschen. Anmeldung bei Gäste- und Wanderführerin Brigitte Helfen: Tel. 02242/911833 oder 0170/1805023, info@bluete-und-ranke.de.

SO WEIT DIE FÜSSE TRAGEN: SPORTLICHE RUCKSACKWANDERUNGEN

Erlebnisreiche Gruppenwanderungen auf immer wieder neuen Wegen im Siegtal, durch den Westerwald und das Siebengebirge bis zur Wahnerheide und a. der Wahnbachtalsperre. Rund um Hennef mit Streckenlängen von 23 bis 43 km. Bei den Wandertouren besteht fast immer die Möglichkeit unterwegs auszusteigen und mit dem öffentlichen Nahverkehr zurückzukehren wenn es mal nicht so gut klappt. Start und Ziel sind immer der Bahnhof in Hennef. Der Preis für Erwachsene beträgt 5 Euro, ohne die Kosten für mögliche Bus- und Bahnfahrten. Für Kinder und Azubi bis 21 Jahre ist die Teilnahme frei. Die aktuellen Termine und Zeiten sind auf der Internetseite www.soweitdiefuessetragen.info kurzfristig nachzulesen. Wanderführer ist Claus-Dieter Müller-Scholten. Tel.: 02248/445100 oder 0172/2065399. E-Mail: soweitdiefuessetragen@gmx.de

• Termine

- 15.01., 9 Uhr, 22 km, 344 Höhenmeter, Schloss Birlinghoven I.
- 12.02., 9 Uhr, 24 km, 511 Höhenmeter, DB* Von Eitorf nach Dattenfeld
- 12.03., 9 Uhr, 24 km, 502 Höhenmeter, Niederscheider Olymp
- 09.04., 9 Uhr, 29 km, 562 Höhenmeter, Um die Wahnbachtalsperre
- 07.05., 9 Uhr, 34 km, 802 Höhenmeter, Auf die Löwenburg
- 25.-28.05., 3 Wandertage am Steigerwald
- 11.06., 9 Uhr, 32 km, 544 Höhenmeter, Nach Winkel bei Pohlhausen
- 16.07., 9 Uhr, 27 km, 660 Höhenmeter, Hennefer Vulkane
- 06.08., 9 Uhr, 24 km, 539 Höhenmeter, DB *Von Eitorf nach Waldbröl
- 10.09., 9 Uhr, 24 km, 754 Höhenmeter, DB* Von Wilberhofen nach Au
- 29.09-03.10., 4 Wandertage im Taubertal
- 08.10., 8 Uhr, 44 km, 251 Höhenmeter, DB* Zo Fooß noh Kölle zum Dom
- 05.11., 9 Uhr, 27 km, 454 Höhenmeter, DB* Zur Quelle des Hanfbachs
- 03.12., 9 Uhr, 24 km, 323 Höhenmeter, DB* Von Spich durch die Wahner Heide

MEHRTÄGIGE WANDERUNGEN

3 WANDERTAGE AM STEIGERWALD VOM 25.-28.05.2017

Ausgangspunkt der täglichen Wanderungen ist der beliebte mittelalterliche Weinort Iphofen am Rande des Steigerwaldes. Die Unterbringung erfolgt in zentral gelegenen Gasthöfen und Pensionen in Einzel- Doppelzimmern. Unsere Wanderungen führen durch die weitläufigen Weinberge und die oberhalb liegenden Ausläufer des westlichen Steigerwaldes. Vom Schwanenberg haben wir vom Steigerwaldpanoramaweg wunderbare Aussichten weit hinein in das umliegende Frankenland. Bei Streckenlängen unter 20 km bleibt neben den Einkehrmöglichkeiten während der Wanderungen auch am Nachmittag noch ausreichend Zeit den Ort zu erkunden und die gemütlichen Lokalitäten zu nutzen. Die Anreise erfolgt mit der Bahn von Hennef. Je nach Unterbringungsart belaufen sich die voraussichtlichen Kosten inklusive der Organisation und der Fahrkarten auf ca. 260 -320 Euro pro Person. Die Tagesverpflegung und das Abendessen sind selbst zu tragen.

KulTouren 2017 – Wanderungen

- Weitere Einzelheiten erfahren Sie beim Wanderführer Claus-Dieter Müller-Scholten.
- Telefon: 02248 4451 00 oder 01722065399 - Email: Soweitdiefuessetragen@gmx.de
- Webseite: www.soweitdiefuessetragen.info

4 WANDERTAGE IM LIEBLICHEN TAUBERTAL VOM 29.09-03.10.2017

Ausgangspunkt der täglichen Wanderungen ist der kleine mittelalterliche Ort Wertheim an der Mündung der Tauber in den Main. Die Unterbringung erfolgt in einem zentral gelegenen Hotel in Einzel- und Doppelzimmern. Unsere Wanderungen führen auf dem Taubertalpanoramaweg durch verschiedene Abschnitte des Taubertals. Täglich fahren wir mit der Bahn zu den verschiedenen Ausgangspunkten. Bei Streckenlängen zwischen 14 und 23 km bleibt neben den Einkehrmöglichkeiten während der Wanderungen nachmittags auch noch ausreichend Zeit den Ort und die darüber liegende Burg Wertheim zu erkunden oder die gemütlichen Lokaltäten zu nutzen. Die Anreise erfolgt mit der Bahn von Hennef. Je nach Unterbringungsart be-
laufen sich die voraussichtlichen Kosten inklusive der Organisation und der Fahrkarten auf ca. 300 bis 380 Euro pro Person. Die Tagesverpflegung und das Abendessen sind selbst zu tragen.

- Weitere Einzelheiten erfahren Sie beim Wanderführer Claus-Dieter Müller-Scholten.
- Telefon: 02248 4451 00 oder 01722065399 - Email: Soweitdiefuessetragen@gmx.de
- Webseite: www.soweitdiefuessetragen.info



WANDERUNGEN IN UND UM HENNEF

WALD, BERG- UND SIEGTOUR

Wir treffen uns am S-Bahnhof Merten um 9 Uhr und gehen umgehend die einzig ernstzunehmende Steigung des Tages an. Nach gemütlicher Pause in der „Dröppelminna“ mit der Möglichkeit eines zweiten Frühstückes geht es in Richtung Stachelhardt. An günstigen Tagen kann man hier mutige Drachenflieger beim Absprung ins Siegtal beobachten. Anschließend führt uns der Weg steil bergab. Hier sind feste Wanderschuhe und ein sicherer Tritt unbedingt notwendig. Im Siegtal begleiten wir in Flussnähe den felsigen und sehr schönen Steilhang der Sieg, bis die Rundtour schließlich am Bahnhof in Merten endet. Eine sehr schöne Wandertour, auf welcher ich mich immer auch gerne mit Ihnen über Landschaft, Pflanzen und andere Themen austausche. Wanderführer ist Uwe Zellmer.

- Termine: 08.04., 23.09. (jew. 9 Uhr)
- Treffpunkt: S-Bahnhof Merten (Sieg)
- Dauer: ca. 6 Stunden
- Anmeldung: Tel. 0177-2493930 (abends)
- Wanderschuhe und Trinkflasche mitbringen



WANDERUNGEN IN UND UM BÖDINGEN

DURCH DIE BRÖLER AUEN- UND HÜGELLANDSCHAFT

Einmalige Eindrücke zwischen Allner und Bröl

Die Rundwanderung führt vorbei an der ehem. Allner Mühle und am Schloss Allner. Unterhalb des Mühlenberges schlängelt sich der Weg in Richtung Bröl. Vorbei an der „Ur-Jugendherberge“ und einem Marienkapellchen wird Bröl rechts liegen gelassen, um von oberhalb tolle Ein- und Ausblicke zu genießen. Danach wird die Bröl und der Derenbach überquert, und im Tal geht es dann wieder durch die herrliche Auenlandschaft zurück nach Allner. Für Natur- und Kulturfreunde ein „Muss“.

- Termine: 22.07., 13 Uhr
- Dauer: ca. 3 Std., Weglänge ca. 11 km
- Treffpunkt: Bürgerhaus Allner, Im Helltgen 1, Hennef-Allner
- Kosten: Erwachsene 4 €, Kinder frei
- Anmeldung erbeten an Kulturlandschaftsführer Bert Reichl, Tel.: 02242/86 66 86 oder E-Mail bertreichl@aol.com
- Weitere Termine auf Anfrage buchbar.

ZWISCHEN MARIENBERG UND STADT BLANKENBERG

Einblicke in die Einheit von Architektur und Landschaft

Die Rundwanderung führt vom Bödinger Klosterberg hinunter ins Siegtal und hinauf zum Stadt Blankenberger Burgberg. Wir blicken in eine einmalige historische Kulturlandschaft, die



seit der Mitte des 19. Jahrhunderts weitgehend unverändert ist. Durch zeitgenössische Schilderungen und Legenden wird die Vergangenheit erlebbar gemacht.

- Termine: 23.07., 13 Uhr; Dauer: ca. 3 Std., Wegstrecke ca. 10 km
- Treffpunkt: Waldparkplatz „Auf dem Driesch“, Hennef-Bödingen
- Kosten: Erwachsene 4,- € / Kinder frei
- Anmeldung erforderlich bei Kulturlandschaftsführer Bert Reichl, Tel. 02242/86 66 86 oder bertreichl@aol.com. Weitere Termine auf Anfrage buchbar.

ENDLICH GEHT ES WIEDER LOS. FRISCHE LUFT UND BEWEGUNG DER NOCH WINTERMÜDEN KNOCHEN

Auf begehbaren Wege rund um Bödingen. Diese Gegend hat auch in den Winter- und Übergangsmonaten viel zu bieten. Natur erleben mit Kultur- und Landschaftsführer Peter Hilleke.

- auf Anfrage buchbar
- Treffpunkt: Waldparkplatz Bödingen-Driesch
- Wanderführer: Kultur- und Landschaftsführer Peter Hilleke, Tel. 02242/4242 oder E-Mail: peter.hilleke@t-online.de

KEIN TAG IST WIE DER ANDERE UND KEINE JAHRESZEIT GLEICH. ABER DIE NATUR IST IMMER GLEICHSCHÖN

Wanderung mit Kultur- und Landschaftsführer Peter Hilleke zur Stachelhardt. Der schöne Blick ins Siegtal und auf die Burganlage Blankenberg.

- auf Anfrage buchbar
- Treffpunkt: Waldparkplatz Bödingen-Driesch
- Wanderführer: Kultur- und Landschaftsführer Peter Hilleke, Tel. 02242/4242 oder E-Mail: peter.hilleke@t-online.de

WANDERUNG VON BÖDINGEN NACH STADT BLANKENBERG

Auf schönen Wegen in die Burgstadt Blankenberg. Eine körperlich anspruchsvolle Wanderung über Berg und Tal.

- auf Anfrage buchbar
- Treffpunkt: Waldparkplatz Bödingen-Driesch
- Wanderführer: Kultur- und Landschaftsführer Peter Hilleke, Tel. 02242/4242 oder E-Mail: peter.hilleke@t-online.de

SOMMERWANDERUNG DURCH DIE SCHÖNSTEN WÄLDER RUND UM BÖDINGEN, ZU DEN SCHÖNSTEN AUSSICHTSPUNKTEN

Eine erlebnisreiche und lehrreiche Wanderung mit vielen Geschichten aus der Region.

- auf Anfrage buchbar
- Treffpunkt: Waldparkplatz Bödingen-Driesch
- Wanderführer: Kultur- und Landschaftsführer Peter Hilleke, Tel. 02242/4242 oder E-Mail: peter.hilleke@t-online.de

WANDERUNG NACH WINTERSCHIED. RELIKTE DER VERGANGENHEIT WERDEN AUFGESUCHT

Winterscheid hat viele Zusammenhänge mit Bödingen. Sie werden auf der Wanderung vorgestellt.

- auf Anfrage buchbar
- Treffpunkt: Waldparkplatz Bödingen-Driesch
- Anmeldung bei Kultur- und Landschaftsführer Peter Hilleke, Tel.: 02242/4242 oder E-Mail: peter.hilleke@t-online.de

HERBSTWANDERUNG DURCH DIE FARBENPRACHT DER NATUR

Wandern über die Stachelharth nach Fußhollen, Litterscheid, Stockum und zurück.

- auf Anfrage buchbar
- Treffpunkt: Waldparkplatz Bödingen-Driesch
- Anmeldung bei Kultur- und Landschaftsführer Peter Hilleke, Tel.: 02242/4242 oder E-Mail: peter.hilleke@t-online.de

AUF ALTEN WEGEN ÜBER STOCK UND STEIN

Verborgenes rund um Bödingen

Auf einst bedeutenden Handelswegen und vergessenen Steigen führt der Weg vorbei an Bodendenkmälern und Zeugnissen von Bergbau und Weinanbau. Bei der Durchquerung der Wälder wird Interessantes über das „Hölzerne Zeitalter“ und den Mythos Baum berichtet. In der historischen Kulturlandschaft an der Sieg werden die Sichtbeziehungen zwischen dem Blankenberg und dem Marienberg aufgezeigt. Alte Mühlen und Dämme können im Verlauf eines Bachgrundes entdeckt werden. Ein Streifzug durch Natur und Kultur im Bödinger Raum.

- Termine: 09.07., 11 Uhr
- Dauer: ca. 4-5 Stunden; Wegstrecke ca. 15 Kilometer
- Treffpunkt: Waldparkplatz „Auf dem Driesch“, Hennef-Bödingen
- Kosten: Erwachsene 4 €, Kinder frei
- Anmeldung erforderlich! Das Mitführen von Rucksackverpflegung wird empfohlen.
- Anmeldung direkt beim Kulturlandschaftsführer Bert Reichl, Tel. 02242 / 86 66 86, E-Mail bertreichl@aol.com
- Weitere Termine auf Anfrage buchbar. Tel. 02242 / 19 433

DEM PHANTOM AUF DER SPUR

Was verbergen die südlichen Steilhänge des Siegtals bei Merten?

Die abwechslungsreiche Rundwanderung führt auf einfachen Wegen und Pfaden durch weite Felder, stille Wälder, feuchte Täler und Auen. Der Ausgangsort Süchterscheid mit seiner mächtigen Wallfahrtskirche „Zum Heiligen Kreuz“ liegt auf 200 m über NN und der tiefste Punkt in der Ortschaft Bach an der Sieg hat nur etwa 85 m Höhenmeter. Der Rückweg führt durch das idyllische Krabachtal, das zu den schönsten und ökologisch wertvollsten Bachtälern im Rhein-Sieg-Kreis gehört. Bei dieser Wanderung werden Natur, Heimat und Kultur erlebbar.

- Termine: 25.06., 13 Uhr
- Dauer: ca. 3 Stunden, Wegstrecke ca. 12 km
- Treffpunkt: Süchterscheid, vor der Wallfahrtskirche „Zum Heiligen Kreuz“
- Preis: 4 €, Kinder frei
- Anmeldung erforderlich bei Kulturlandschaftsführer Bert Reichl: Tel. 02242 / 866686, E-Mail: bertreichl@aol.com. Weitere Termine auf Anfrage buchbar.

VIELE WEGE FÜHREN NACH BÖDINGEN

Die Rundwanderung führt durch malerische Bachtäler, ehemalige Weinberge und enge Pfade. Herrliche Ausblicke in die schöne Kulturlandschaft rund um Bödingen tun sich auf. Ein wenig Kondition fordert das Auf und Ab schon, aber die Belohnung in Form eines einmaligen Naturerlebnisses entschädigt umfassend. Informationen zu Kultur, Natur und Geschichte machen diese kurzweilige und abwechslungsreiche Wanderung zum Erlebnis.

- Termine: 23.04., 13 Uhr, Dauer: ca. 3 Stunden (10 km)
- Treffpunkt: Waldparkplatz „Auf dem Driesch“, Hennef-Bödingen (Rundwanderweg)
- Preis: 4 €, Kinder frei
- Anmeldung beim Kulturlandschaftsführer Bert Reichl erforderlich: Tel. 02242 / 86 66 86, E-Mail bertreichl@aol.com. Weitere Termine auf Anfrage buchbar.

WÄLDER UND TÄLER ABSEITS VOM ALLTAGSSTRESS

Exkursion durch das nordwestliche Umland von Hennef

Die naturnahe und abwechslungsreiche Rundwanderung führt über ruhige Forstwege, entlang des Wahnbachs, vorbei an der Talsperre und zu Relikten und Baudenkmalern aus vergangenen Jahrhunderten. Dabei wird ein Eindruck von der Landschaft vermittelt und dargestellt, wie der Mensch einst die Natur zur Kulturlandschaft gestaltet hat. Natürlichkeit und Veränderungen

werden offensichtlich. Die Nutzung durch den Menschen prägt die Region nachhaltig. Diese Wanderung führt durch teils unberührte Natur aber auch durch besiedelte Kulturlandschaft und stellt somit eine ansprechende Vielfalt dar, die es gemeinsam zu entdecken gilt. Die Ruhe und Kraft des Waldes soll die Teilnehmer für den Alltag stärken.

- Termin: 08.07., 13 Uhr, Dauer: ca. 3 Std., Weglänge ca. 11 km
- Treffpunkt: Wanderparkplatz Siegdeich (bei der Kläranlage), Hennef
- Kosten: Erwachsene 4 €, Kinder frei
- Anmeldung erbeten an Kulturlandschaftsführer Bert Reichl, Tel.: 02242/86 66 86 oder E-Mail bertreichl@aol.com. Weitere Termine auf Anfrage buchbar.

DIE SIEG UND IHRE AUE BEI DONDORF

Natur und Erholung pur

Die Rundwanderung führt über verschlungene Pfade hinab ins Siegtal. Vorbei an Haus Attenbach und entlang der Bahntrasse wird der Dondorfer See erreicht. Er entstand durch Auskiesungsarbeiten im Bereich eines Sieg-Altarms und ist heute ein Naturschutzgebiet. Seltene Vogelarten finden hier ungestörte Brutplätze. Weiter geht es im Verlauf der Sieg, die in den letzten 150 Jahren massive Änderungen erfahren hat. Dieser Mittelgebirgsfluss hat insbesondere durch den gestaltenden Eingriff des Menschen in die Natur sein „Äußeres“ wesentlich verändert. Wir verlassen diese wichtige Lebensader und herrliche Auenlandschaft bei Müschmühle, um den Rückweg nach Bödingen anzutreten. Die Exkursion wird Naturfreunden besonders empfohlen.

- Termine: 04.02., 13 Uhr
- Dauer: ca. 4 Std., Weglänge ca. 14 km
- Treffpunkt: Waldparkplatz „Auf dem Driesch“, 53773 Hennef-Bödingen
- Kosten: Erwachsene 4 €, Kinder frei
- Anmeldung erbeten an Kulturlandschaftsführer Bert Reichl, Tel.: 02242/86 66 86 oder E-Mail bertreichl@aol.com
- Weitere Termine auf Anfrage buchbar.

EINBLICKE IN DIE VERGANGENHEIT

Ein Streifzug durch das nördliche Umland von Hennef

Die abwechslungs- und aussichtsreiche Rundwanderung führt durch die Siegaue, vorbei an Relikten des Bergbaus sowie durch ehemalige Weinberge. Weite Felder und lichte Wälder werden durchquert und manch Wissenswertes wird dabei vermittelt. Zahlreichen Streuobstwiesen bieten ausgezeichnete Lebensräume für viele bedrohte Tierarten. Die einzigartigen Einblicke in die Täler der Sieg und der Bröl entschädigen für den Anstieg. Geschichte und Geschichten werden nicht zu kurz kommen. Auch über das wechselvolle Schicksal eines Schlosses und einer Mühle wird berichtet. Diese Wanderung führt durch eine Kulturlandschaft, die in Jahrhunderten vom Menschen bearbeitet und dadurch geformt wurde. Jede Epoche hat ihre Spuren im Landschaftsbild hinterlassen, die es zu entdecken gilt. Ein Gemeinschaftserlebnis, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten.

- Termin: 24.06., 13 Uhr
- Dauer: ca. 4 Std., Weglänge ca. 13 km
- Treffpunkt: Bürgerhaus Allner, Im Helltgen 1, 53773 Hennef-Allner
- Kosten: Erwachsene 4 €, Kinder frei

- Anmeldung erbeten an Kulturlandschaftsführer Bert Reichl, Tel.: 02242/86 66 86 oder E-Mail bertreichl@aol.com
- Weitere Termine auf Anfrage buchbar.

PILGERN REGIONAL: AUF DEN SPUREN DES HL. WENDELIN

Die Rundwanderung führt zunächst durch den Nutscheid und danach hinab ins malerische Derenbachtal. Um auf die Höhe nach Winterscheid zu gelangen, wird das Tal verlassen und es bieten sich wunderbare Ausblicke. An der Kapelle des Hl. Wendelin wird ein wenig verweilt. Auf einem alten Wallfahrtsweg geht es zurück in den Bachgrund und hinauf nach Bödingen. Unterwegs gibt es viel Wissenswertes zu berichten über die Bedeutung des Waldes, das noch heute gelebte Brauchtum und eine frühmittelalterliche Fliehburg. Das alles dürfen Sie sich nicht entgehen lassen.



- Termin: 22.04., (13 Uhr)
- Dauer: ca. 4 Std., Weglänge ca. 14 km
- Treffpunkt: Waldparkplatz „Auf dem Driesch“, Hennef-Bödingen
- Kosten: Erwachsene 4 €, Kinder frei
- Anmeldung erbeten an Kulturlandschaftsführer Bert Reichl, Tel.: 02242/86 66 86 oder E-Mail bertreichl@aol.com
- Weitere Termine auf Anfrage buchbar.

ANGEBOTE DES VERKEHRS- UND VERSCHÖNERUNGSVEREINS

BESICHTIGUNG DER KLÄRANLAGE HENNEF

Vorstellung der Aufgaben eines modernen Abwasserbetriebes durch die Stadtbetriebe Hennef. Die Reinigung des Abwassers erfolgt schwerpunktmäßig in der zentralen Kläranlage in Hennef. Im Rahmen der Veranstaltung werden die besonderen Anforderungen an die Abwasserentsorgung in der Stadt Hennef mit ihren fast 100 Dörfern dargestellt. Dabei werden das leistungsfähige Kanalinformationssystem sowie die Verfahrensabläufe vorgestellt, die den zuverlässigen und umweltgerechten Betrieb der Abwasseranlagen sicherstellen. Anschließend erkunden wir die Kläranlage und erhalten einen praktischen Einblick in die komplexen technischen Reinigungsprozesse.

- Termin: 27.01., 14 Uhr
- Dauer: ca. 2 ½ Stunden
- Treffpunkt: Kläranlage, Siegaue 2
- Die Teilnahme ist kostenlos
- Teilnehmerzahl: maximal 80 Personen.
- Verbindliche Anmeldung bei: Karl Kreuzberg, Tel.: 02242/914891

PFARRKIRCHE SANKT SERVATIUS UND SCHATZKAMMER

Die Siegburger Stadtarchivarin Frau Dr. Andrea Korte-Böger wird uns durch die im 12./13. Jahrhundert erbaute und in folgenden Jahrhunderten immer wieder geänderte und ergänzte Kirche und die Schatzkammer führen, die nach ihrer Komplettrenovierung und Sanierung in den Jahren 2014 bis 2016 nunmehr in völlig neuem Glanz erstrahlen. Die Schatzkammer



beinhaltet mit fünf Schreinen, mittelalterlichen Tragaltären, liturgischem Gerät und kostbaren orientalischen Stoffen einen der bedeutendsten Kirchenschätze in Deutschland.

- Termin: 17.03., 14 Uhr
- Dauer: ca. 1 ½ bis 2 Stunden.
- Treffpunkt: Hauptkirchenportal, Sankt Servatius, Siegburg
- Kosten: Nichtmitglieder 5 €, Mitglieder keine
- Teilnehmerzahl: maximal 25 Personen
- Verbindliche Anmeldung bei: Heidi Uersfeld, Tel.: 02242/5405

EXKURSION INS KRABACHTAL

Mit Dr. Dieter Steinwarz, Leiter der Biologischen Station Rhein-Sieg. Start und Ziel der rund 7 km langen Exkursion ist das Krabachtal. Wir wandern bei leichter Steigung durch die offene Kulturlandschaft nach Fernegierscheid. Dort werden uns am konkreten Beispiel die Bedeutung der Obstwiesen aus regionaler, kulturhistorischer und ökologischer Sicht und die Arbeit der Bio Station in diesem Zusammenhang vorgestellt. Durch den Ort geht es weiter hinunter ins Krabachtal. Geologie, Fauna und Flora, der Krabach als wichtiger Zufluss der Sieg, weitere Projekte der Bio Station, Vertragsnaturschutz und das langfristig angelegte umfangreiche Naturschutzprojekt Chance 7 in der Natur- Kulturlandschaft zwischen Siebengebirge und Sieg sind hier die Themen, die Dr. Steinwarz lebendig und anschaulich vermitteln wird. Festes Schuhwerk ist erforderlich.

- Termin: 29.04., 14 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden.
- Treffpunkt: Krabachtal, Brücke Straße Hennef-Oberscheid nach Eitorf-Wassack
- über den Krabach; Anfahrt L 268 von Süchterscheid kommend in Oberscheid
- rechts abbiegen Richtung Wassack; Parkplätze sind vorhanden.
- Kosten: Nichtmitglieder 5 €, Mitglieder keine
- Teilnehmerzahl: maximal 30 Personen.
- Verbindliche Anmeldung bei: Hans-Dieter Saumer, Tel.: 02242/9699668



EXKURSION ZU DEN BAUMRIESEN IM WOLFSBACHTAL

In einer zweistündigen Wanderung führt unser Vereinsmitglied Dr. Norbert Möhlenbruch durch die Forst- und Waldgeschichte des Rhein-Sieg-Raumes. Die Wälder vor der Eiszeit sind durch die Blätterkohle von Rott gut dokumentiert. Eine Erläuterung wird am Bodendenkmal Bergbauhalden auf der Rotter Höhe erfolgen. Im Westen des Geistinger Waldes erfahren Sie Wissenswertes über dessen Kulturgeschichte. Zwei riesige Eichen aus dem 18. Jahrhundert geben zudem Zeugnis von der damals betriebenen Mittelwaldwirtschaft. Des Weiteren wird auf die Entwicklung der Geistinger Heistermark eingegangen und die heutige forstwirtschaftliche Nutzung dieses Gebietes erläutert. Festes Schuhwerk ist unbedingt erforderlich.

- Termin: 20.05., 14 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Wanderparkplatz Haus Ölgarten. Wir empfehlen Fahrgemeinschaften zu bilden.
- Kosten: Nichtmitglieder 5 €, Mitglieder keine
- Teilnehmerzahl maximal 40 Personen
- Verbindliche Anmeldung bei: Dr. Norbert Möhlenbruch, Tel.: 02242/9181878

EXKURSION IM SIEBENGEBIRGE

Von Vulkanen, einem verwunschenen Steinbruchsee, „wilden“ Wäldern und dem Kölner-Dom-Blick

Einer Einführung im Naturparkhaus Lohrberg in die vulkanische Entwicklung des Siebengebirges und dessen Rettung durch den VVS (Verkehrs- und Verschönerungsverein Siebengebirge) schließt sich eine Wanderung durch das seit 2009 eingerichtete „Wildnisgebiet des VVS“ am Oelberg bis zu dessen „Gipfel“ auf 461 m an. Hier erwartet Sie ein gemütliches Gasthaus mit verlockendem Kuchen und einem (wenn das Wetter mitspielt) herrlichen Blick auf das Rheintal bis zum Kölner Dom. Ausreichende Kondition und festes Schuhwerk erforderlich.

- Termin: 10.06., 14 Uhr
- Dauer ca. 3 bis 3 ½ Stunden.
- Treffpunkt: Naturparkhaus am Lohrberg, Königswinter-Margarethenhöhe, Löwenburger Str. 2; Anfahrt: Landstraße Ittenbach Richtung Königswinter, an der beamptelten Kreuzung auf der Margarethenhöhe links in die Löwenburger Straße abbiegen; nach etwa 250 m liegt das Naturparkhaus auf der rechten Seite. Parkgelegenheit: Parkplatz Margarethenhöhe; Parkautomat bis 4 Std: 2 €. Wir empfehlen Fahrgemeinschaften zu bilden.
- Kosten: Mitglieder 5 €, Nichtmitglieder 10 € für die Arbeit des VVS
- Teilnehmerzahl: maximal 30 Personen
- Verbindliche Anmeldung bei: Karl Kreuzberg Tel.: 02242/914891

KURPARK-KONZERT

Mit dem MGV Geistingen und dem Blassorchester Uckerath Der Verkehrs- und Verschönerungsverein e. V. 1881 Hennef(VVV), der MGV 1874 Geistingen e. V. und die Seniorenresidenz Kurhaus am Park werden auch 2017 wieder das traditionelle und beliebte Kurpark-Konzert veranstalten, bei hoffentlich guten Wetter im wunderschönen Kurpark, bei Regln und

unsicherer Witterung in dem architektonisch sehr gelungen gestalteten Atrium der Residenz Wohnen am Kurpark. Mit Kaltgetränken versorgen Sie der VVV, mit Kaffee, Kuchen und Würstchen die Seniorenresidenz.

- Termin: 09.07., 15 Uhr
- Dauer: ca. 2 ½ Stunden.
- Treffpunkt: Kurpark, an den Kurhaus-Terrassen.
- Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

BESUCH DES WIESENGUTES

**Lehr- und Forschungsstation der Universität Bonn
Veranstaltung für Familien, Kindergärten und Schulen**

Dankenswerterweise können wir alle zwei Jahre mit sehr großzügiger Unterstützung der Leitung des Wiesengutes die interessante Forschungseinrichtung der landwirtschaftlichen Fakultät in unserer Stadt mit dieser informativen, anschaulichen und auch recht unterhaltsamen Veranstaltung vorstellen. Während des Rundgangs wird den Erwachsenen die Arbeit des Versuchsbetriebes vermittelt. Zur selben Zeit haben die Kinder die Möglichkeit, die Stallungen und die Tiere sowie besondere, für sie vorbereitete Aktionen zu erleben. So lernen sie auch auf kindgerechte Art Näheres über die Pflanzenproduktion des Wiesengutes. Die Veranstaltung klingt mit einem gemütlichen Beisammensein mit gegrillten Würstchen und kühlen Getränken für Jung und Alt aus.

- Termin: 16.09., 14 Uhr
- Dauer: Führung und Aktionen 1 ½ bis 2 Stunden
- Treffpunkt: Wiesengut, Siegaue 16, Hennef
- Kosten: Für Essen und Getränke nehmen wir einen Kostenbeitrag
- Anmeldung nicht erforderlich.

BUSRUNDFAHRT „HENNEF KENNEN LERNEN“

Mit unseren Vereinsmitgliedern Hans-Peter Lindlar und Martin Schenkelberg. Sie erleben mit vielen anschaulichen Erklärungen unsere vielgestaltige, lebendige Stadt mit ihrem weitläufigen, sehr attraktiven Umland. Nach etwa 1 ½ Stunden ist eine Pause mit Kaffee und Kuchen eingeplant.

- Termin: 07.10., 14 Uhr
- Dauer: 3 bis 3 ½ Stunden
- Treffpunkt: Parkplatz hinter der Feuer- und Rettungswache, Meys-Fabrik, Theodor Heuss Allee.
- Kosten: Mitglieder 15 €, Nichtmitglieder 20 € inkl. Kaffee und 1 Stück Kuchen
- Teilnehmerzahl: maximal 50 Personen
- Verbindliche Anmeldung bei: Heidi Uersfeld 02242/5405

MUSIKSCHULE DER STADT HENNEF

Begeisterung für Musik: Das Angebot der Hennefer Musikschule richtet sich an alle, die sich mit Musik auseinandersetzen wollen, an Kinder, Jugendliche, Erwachsene, ob Anfänger, Fortgeschrittene oder Wiedereinsteiger. Die Musikschule Hennef führt Kinder, Jugendliche und Erwachsene an die Musik heran und regt sie zu eigenem Musizieren an. Sie bietet theoretische Fächer sowie Instrumental- und Ensembleunterricht.

MUSIKGARTEN

Musikgarten ist ein musikalisches Eltern-Kind-Konzept von der Geburt bis zum fünften Lebensjahr. Durch Singen, Musizieren, Bewegen und Musikhören wird die natürliche musikalische Veranlagung der Kinder geweckt und entwickelt. Einfache Instrumente wie Klanghölzer, Glöckchen, Rasseln und Trommeln führen in die Welt der Klänge ein. Der Musikgarten wird für Kinder von sechs bis 18 Monaten und für Kinder von 18 Monaten bis drei Jahren angeboten.



MUSIKALISCHE VORSCHULE

Die musikalische Vorschule ist für Kinder ab vier Jahre geeignet. In der „Musikalischen Vorschule“ erleben die

Kinder in Gruppen von bis zu zehn Kindern ihr erstes aktives Musizieren mit Hilfe von elementaren Instrumenten.

MUSIKBASIS

Der Kurs Musikbasis ist für Kinder ab fünf Jahre geeignet. In den Gruppen sind bis zu zehn Kinder. In diesem Alter ist eine gezielte Schulung der Atmung möglich, denn eine natürliche musikalische Atmung ist die Grundvoraussetzung für jeden Instrumentalunterricht. Kein anderes Instrument ist zu diesem Zeitpunkt geeigneter als die Blockflöte, um Musik ganzkörperlich zu erfahren.

BLOCKFLÖTEN-GRUPPE

Die Blockflöten-Gruppe ist für Kinder ab sechs Jahre geeignet. Die Blockflöten-Gruppe aus bis zu sechs Kindern, ist entweder eine Weiterführung der „Musikbasis“ oder für Neuanmeldungen der erste aktive Kontakt mit Musik. Blockflötenunterricht und das gemeinsame Musizieren stehen im Vordergrund. Ein anschließender Eintritt in ein Blockflöten-Ensemble ist möglich.

KLAVIER-GRUPPE; GITAREN-GRUPPE; TROMMEL-/PERCUSSION-GRUPPE

Diese Kurse sind für Kinder ab sechs Jahre geeignet. In den aus bis zu sechs Kindern bestehenden Gruppen werden die Grundlagen der jeweiligen Instrumente erlernt. Die Kinder können sich danach entscheiden, das Instrument im Einzelunterricht weiterzuführen, oder je nach Alter, ein weiteres Instrument in der Gruppe kennen zu lernen.

MUSIK, BEWEGUNG, TANZ

Tanzen gibt jedem Menschen Raum, seine Kreativität und Phantasie zu entwickeln, kommunikativ zu sein. Es schult das Reaktionsvermögen und die körperliche und geistige Beweglichkeit. Körper, Geist und Seele werden beim Tanzen gleichermaßen angesprochen. Die Unterrichtsziele werden von den Kindern spielerisch umgesetzt. Hauptanliegen ist es, Geschichten pantomimisch darzustellen und Spaß an Musik und Bewegung zu vermitteln. Die Kindern haben auch die Möglichkeit, ihr Können im Rahmen des Musicals zu zeigen, das die Musikschule jedes Jahr aufführt.

INZELUNTERRICHT

Der Einzelunterricht richtet sich an alle, die gern ein Instrument lernen wollen, und dabei ihre ganz persönliche Kreativität entfalten wollen. Für die angebotenen Fächer stehen erfahrene, qualifizierte Lehrkräfte zur Verfügung.

GRUPPENUNTERRICHT

Das Angebot des Gruppenunterrichts richtet sich an jüngere Kinder (Grundschulalter), die in einer Gruppe Instrumentalunterricht erhalten. Voraussetzung für die Gruppenarbeit sind Altersgleichheit der Gruppenmitglieder und gleiche Vorkenntnisse am Instrument. Die Lehrkraft berücksichtigt ein Lerntempo, in dem sich über längere Zeit alle Schülerinnen und Schüler gut aufgehoben fühlen.

SPIELKREIS, MADRIGALCHOR, VOKAL ENSEMBLE, JAZZBAND, ORCHESTER, KINDERCHOR

Zusätzlich zum Einzelunterricht haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, im Rahmen eines unserer Ensembles zu musizieren. Dass dabei auch vor Publikum gespielt



wird, versteht sich von selbst. Ensemblefächer sind in allen Leistungsstufen Bestandteil des ganzheitlichen Bildungskonzepts der Musikschule. Ensemblearbeit bildet mit dem Unterricht im Instrumental- bzw. Vokalfach eine abgestimmte Einheit und stellt ein herausragendes Merkmal der Arbeit der Musikschule dar.

GRADE-PRÜFUNG

Die Musikschule bietet für ihre Schüler GRADE-Prüfungen in Anlehnung an die ABRSM-Standards an. ABRSM steht für „Associated Board of the Royal Schools of Music“. Es gibt für die verschiedenen Instrumente sowie den Bereich Gesang und Theorie- und Gehörbildung acht Leistungsgrade. Jede Stufe entspricht einem logischen Schritt in der musikalischen Entwicklung.

ADRESSE & KONTAKT

Musikschule der Stadt Hennef, Amt für Kultur, Sport und Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurter Straße 97, Tel.: 02242-888450, E-Mail: natalie.stutz@hennef.de

Leitung der Musikschule:

- Stefan Küsche, 02242/55 56, 0163/888 97 30, stefan.kuesche@hennef.de

Unterrichtsräume:

- Kopernikus Realschule, Fritz-Jacobi-Str. 10

ANMELDUNGEN ...

... werden im Rathaus (Frankfurter Str. 97, Zimmer E.46) entgegengenommen. Weitere Informationen und alle wichtigen Formulare zum Download auch unter **www.musik-hennef.de**.

Kindertheater 2017

FÜNF FREUNDE ERFORSCHEN DIE SCHATZINSEL

THEATER auf Tour – Kindertheater nach Enid Blyton – 21. Januar

Julius, Richard und Anne haben Sommerferien, doch was sollen sie unternehmen? Die Idee Tante und Onkel am Meer zu besuchen findet großen Anklang - und das nicht nur wegen der Aussicht auf Schwimmen und Sandstrand, sondern auch, weil es eine neue Cousine kennenzulernen gilt. Schnell freunden sich alle an und als dann bei einem Sturm ein altes Wrack angespült wird, nimmt das Abenteuer seinen Lauf. Denn an Bord finden die Kinder, gut versteckt, eine mysteriöse alte Schatzkarte... Ein Kindertheaterstück nach Enid Blyton, zu Gast in Hennef am Samstag, dem 21. Januar, 16 Uhr, in der Aula der Hauptschule Hennef, Wehrstraße 80.



- FÜNF FREUNDE erforschen die Schatzinsel, Samstag, 21.1., 16 Uhr, Aula der Hauptschule Hennef, Wehrstraße 80. Eintritt 8 Euro (halber Preis für Kinder von Eltern, die Leistungen nach SGB II und XII empfangen; erwachsene Begleitperson 10 Euro). Tickets beim Kulturamt der Stadt Hennef, Rathaus, Frankfurter Straße 97, Zimmer E. 46, und bei der „Buchhandlung am Markt“, Adenauerplatz.

DAS GEHEIME OLCHI-EXPERIMENT

THEATER auf Tour – Kindermusical am 29. April

Muffel-Furz-Teufel! Professor Brausewein weiß, dass Bauchweh etwas ganz Furchtbares ist! Mit Hilfe der Olchis will der Professor ein besonders wirksames Mittel gegen Bauchweh erfinden und damit den 1. Preis auf einem Erfinderkongress gewinnen. Nur hat er nicht damit gerechnet, dass die Olchis so eigenwillig sind und die Medizin nicht ganz so gelingt, wie er sich das vorgestellt hat... Ein verrückt freches Kindermusical nach Erhard Dietl mit fetzigen Songs für die ganze Familie! Am 29. April, 16 Uhr, in der Aula der Hauptschule Hennef, Wehrstraße 80. Fliegenschiss und Olchifurz, das Leben ist doch viel zu kurz! Die Kultgrünlinge kommen!



- Das geheime Olchi-Experiment, Samstag, 29.4., 16 Uhr, Aula der Hauptschule Hennef, Wehrstraße 80. Eintritt 8 Euro (halber Preis für Kinder von Eltern, die Leistungen nach SGB II und XII empfangen; erwachsene Begleitperson 10 Euro). Tickets beim Kulturamt der Stadt Hennef, Rathaus, Frankfurter Straße 97, Zimmer E. 46, und bei der „Buchhandlung am Markt“, Adenauerplatz.

SAM RETTET DEN ZIRKUS

THEATER auf Tour – Eine neue Show mit Feuerwehrmann Sam – 7. Oktober

Der Kinderheld Feuerwehrmann Sam kommt zurück: In Sams neuem Abenteuer kommt der Zirkus nach Pontypandy. Das kleine Städtchen freut sich sehr darüber, doch wie immer, wenn Norman in der Nähe ist, geht etwas schief. Wird Sam den Zirkus retten? Das Theater auf Tour bringt die mitreißende Bühnenshow voller Musik, Tanz und Humor exklusiv als Erstaufführung: 7. Oktober, 16 Uhr, in der Aula der Hauptschule Hennef, Wehrstraße 80. Kommt verkleidet! Feuerwehrmann Sam lädt alle Besucher ein, sich als Feuerwehrmann oder Zirkusartist zu verkleiden. Nach der Show kommen Feuerwehrmann Sam und einige seiner Freunde ins Foyer des Theaters für ein Meet and Greet.

- Sam rettet den Zirkus, Samstag, 7.10., 16 Uhr, Aula der Hauptschule Hennef, Wehrstraße 80. Eintritt 10 Euro (halber Preis für Kinder von Eltern, die Leistungen nach SGB II und XII empfangen; erwachsene Begleitperson 12 Euro). Tickets beim Kulturamt der Stadt Hennef, Rathaus, Frankfurter Straße 97, Zimmer E. 46, und bei der „Buchhandlung am Markt“, Adenauerplatz.



CONNI UND DAS GANZ SPEZIELLE WEIHNACHTSFEST

THEATER auf Tour – 25. November

Nur noch wenige Tage bis Heiligabend. Conni freut sich schon auf Weihnachten. Doch bei Familie Klawitter herrscht nicht gerade Weihnachtsstimmung: Alles geht schief! Nichts läuft so, wie geplant! Aber dann stellt Conni fest, dass so ein ganz spezielles Weihnachtsfest auch sehr schön sein kann. Am 25. November, 16 Uhr, in der Aula der Hauptschule Hennef, Wehrstraße 80. Conni zählt zu den beliebtesten Kinderfiguren und begeistert seit über 20 Jahren Kinder und Jugendliche zwischen drei und achtzehn Jahren. Auch Lehrer und Eltern lieben die Geschichten rund um das sympathische Mädchen im rot-weißen Ringelpulli. Dabei ist Conni weder so stark und wild wie Pippi Langstrumpf noch so verrückt wie das Sams. Sie ist eher eine Art „beste Freundin“, die in den Kindergarten und später in die Schule geht.

- Conni und das ganz spezielle Weihnachtsfest, Samstag, 25.11., 16 Uhr, Aula der Hauptschule Hennef, Wehrstraße 80. Eintritt 8 Euro (halber Preis für Kinder von Eltern, die Leistungen nach SGB II und XII empfangen; erwachsene Begleitperson 10 Euro). Tickets beim Kulturamt der Stadt Hennef, Rathaus, Frankfurter Straße 97, Zimmer E. 46, und bei der „Buchhandlung am Markt“, Adenauerplatz.



20., 21. UND 22.5.: MÄRCHEN-MUSICAL „DES KAISERS NEUE KLEIDER“

Auch 2017 steht wieder ein Märchen-Musical der Musikschule der Stadt Hennef auf dem Programm, diesmal ist es der beliebte Klassiker „Des Kaisers neue Kleider“, komponiert und einstudiert von Thomas Gerstner. Aufgeführt wird das Stück in der Aula der Kopernikus-Realschule Hennef in der Fritz-Jacobi-Straße 10. Das Märchen-Musical ist zu sehen am 20., 21 und 22 Mai (20.5.: 17 Uhr; 21. und 22.5.: 16 Uhr). Es wirken mit die Theatergruppe, die Tanzgruppen, der Kinderchor und das Orchester der Musikschule. Der Eintritt für die Vorstellungen ist frei. Für Kindergeburtstage reserviert die Musikschule gerne Plätze in der ersten Reihe (Telefon: 02242/5556).

Comedy, Lesungen, Musical & mehr 2017

26.01.: „SCHLACHTPLATTE – DIE ENDABRECHNUNG“



Seit 2013 wird die Schlachtplatte auch in Hennef serviert, 2017 ist es wieder soweit: Fünf gestandene Kabarettisten gestalten am 26. Januar (20 Uhr) in der Meys Fabrik einen aktuellen Rundumschlag und rechnen mit all dem Wahn- und Schwach-

sinn des vergangenen Jahres ab. Auf der Bühne stehen Lioba Albus, Robert Griess, Ape & Feuerstein und Fatih Cevikkollu. Eine Endabrechnung auf höchstem Niveau, politisches Live-Kabarett serviert mit allen Zutaten, die es zu einem zünftigen Schlachtfest braucht.

- Schlachtplatte – die Endabrechnung. Donnerstag, 26. Januar, 20 Uhr, Meys Fabrik, Beethovenstraße 21. Eintrittskarten gibt es bei allen Bonn-Ticket-Vorverkaufsstellen, zum Beispiel bei der „Buchhandlung am Markt“, und unter www.bonnticket.de.

AUSVERKAUFT: DR. MARK BENECKE

Richtig gelesen: Der Abend mit Dr. Mark Benecke am Freitag, dem 10.3.2017, ist bereits ausverkauft! Die Karten gingen im Herbst 2016 weg wie geschnittenes Brot. Benecke war bereits vier Mal auf Einladung des Kulturamtes der Stadt bei uns (2012, 2013, 2014 und 2015), immer

vor absolut ausverkauftem Haus. Benecke ist bekannt aus Funk und Fernsehen, international anerkannter Kriminalbiologe und gesegnet mit dem Talent, komplexe (kriminal-) wissenschaftliche Themen einfach und vor allem überaus unterhaltsam unters Volk zu bringen: Voller farbiger Details, spannend, fachkundig, lehrreich und zuweilen drastisch veranschaulicht er dabei die Methoden der Kriminalbiologie. Sein enormes Fachwissen, seine wissenschaftliche Akribie, seine gekonnte Vortragskunst sowie seine sichtbare Leidenschaft für Tätowierungen sorgen bei seinen Veranstaltungen für eine faszinierende Mischung aus Fan-Kult und Fachseminar, die man einfach erlebt haben muss. Logisch, dass wir mit Mark Benecke für einen weiteren Auftritt im kommenden Jahr 2018 verhandeln!



12.05.: HENNEF JAZZ CONNECTION



Die „Hennef Jazz Connection“ besteht aus Dozenten der Musikschule der Stadt Hennef, die bereits 2015 und 2016 insgesamt drei Mal erfolgreich in der Meys Fabrik aufgetreten ist. Auch 2017 ist wieder ein Abend mit den hochklassigen Musikern geplant. Die verschiedenen Nationalitäten und Kulturen der Musiker (Italien, Peru, Russland, Deutschland) sorgen für eine abwechslungsreiche musikalische Reise geprägt von Jazz, Latin und Rock. Die „Connection“ bietet eine Mischung aus eigenen Kompositionen und Interpretationen bekannter Stücke. Es spielen nach aktuellen Planungen: Cosimo Erario (E-Gitarre), Daniel Manrique Smith (Querflöte/Bassflöte), Jens Böckamp (Tenorsaxophon/Bassklarinette) und Tim Birukou (Schlagzeug), wobei der musikalische Kopf Cosimo Erario durchaus auch spontan andere Musiker mit auf die Bühne bittet.

- Hennef Jazz Connection, Freitag, 12. Mai, 19 Uhr, Meys Fabrik, Beethovenstraße 21, Hennef. Tickets beim Kulturamt der Stadt Hennef, Rathaus, Frankfurter Straße 97, Zimmer E. 46, und der „Buchhandlung am Markt“, Adenauerplatz.

10.+11.06.: FACES OF MUSICAL 2017



Nach dem Erfolg von „Faces of Musical“ in den letzten vier Jahren bringt die Musical-Gala auch 2017 am 11. und 12. Juni wieder einen Hauch von Broadway nach Hennef. „Faces of Musical“ wird veranstaltet von der „Kulturbogen Event- & Musikwerkstatt“. Weitere Infos auch unter Telefon: 02248 / 912081 oder Telefon: 02242 / 888453.

- Faces of Musical. 10. Juni (19 Uhr) und 11. Juni (16 Uhr), Halle Meiersheide, Meiersheide 20, Hennef. Karten gibt es im Vorverkauf bei BonnTicket, www.bonnticket.de und in allen BonnTicket-VVK-Stellen, Telefon: 0228/502010.

23.06.: ROCKPOP FESTIVAL 2017



Das nächste RockPopFestival des Kulturamtes findet am Freitag, dem 23. Juni 2017, auf dem Hennefer Marktplatz statt! Um jungen Bands mehr Zeit zu geben, sich zu formen und zu entwickeln, findet der Band-Contest im Zweijahrestakt statt, nach dem letzten Mal im Sommer 2015 also jetzt wieder im Sommer 2017. Auch dann werden die bekannten Spielregeln gelten:

Bewerben können sich Bands, die mindestens eine Eigenkomposition im Repertoire haben, deren Mitglieder mehrheitlich unter 25 Jahren sind und von deren Mitgliedern mindestens eines aus Hennef kommt. Jede Band muss ein Set von 20 Minuten spielen, danach stimmt das Publikum über den Sieger ab. Der Sieger 2014 hieß „Peanutbutterspiritlover“, 2015 konnte „Reverse Reaction“ den Contest für sich entscheiden. Ab Januar 2017 kann man sich unter rockpopfestival@hennef.de bewerben und muss bis spätestens zum 15. Mai 2017 eine Bandbeschreibung, die Besetzung und mindestens einen (eigenen) Demo-Song einsenden.

OPEN AIR AN DER SIEG MIT DEM HENNEFER BLUESCLUB

Auch 2017 bietet der Hennefer Bluesclub wieder in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt zwei Sommer-Open-Air-Konzerte: am 22. Juli an der Sieglinde in Hennef-Weingartsgasse und am 19. August im Jaja an der Frankfurter Straße, jeweils um 20 Uhr. Weitere Details werden im Frühjahr bekannt gegeben.

02.09.: SON ET LUMIERE

Nach dem Erfolg von „Son et Lumière“ seit 2011 steht dieses ganz besondere Hennefer Ereignis natürlich auch 2017 wieder auf dem Programm. Einmal mehr wird die Wallfahrtskirche „Zur schmerzhaften Mutter“ in Hennef-Bödingen im Inneren zauberhaft mit einer ausgefeilten Lichtchoreografie illuminiert und von außen weiterhin sichtbar erstrahlen. Dazu gibt es Chormusik und Texte. Musikalischer Leiter ist wie immer Wolfgang Harth, dessen Name ein außergewöhnliches musikalisches Programm garantiert. Dazu gibt es wieder Getränke und Kulinarisches im Kirchhof und zusätzlich Führungen zur Kirche und Geschichte Bödingens.

- Son et Lumiere: Samstag, 02. September. Konzert: 21 Uhr. Wallfahrtskirche „Zur schmerzhaften Mutter“, An der Klostermauer, Hennef-Bödingen. Eintritt 20 Euro. Karten ab Mai beim Kulturamt der Stadt im Rathaus. Weitere Infos ca. ab Mai unter www.hennef.de/sonetlumiere.



18.11.: PETER OTTEN UND „DOUBLE LP“

Am 18. November gehört die Meys Fabrik zum dritten Mal Peter Otten und seiner Formation „Double LP“. Geboten wird wie gewohnt solider, handgemachter, grooviger Rock-Pop-Blues. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es kreist der Hut.

10.12.: IMPOROVISATIONSTHEATER „MERRY CHRISTMAUS“

Die legändere Weihnachtsshow der Springmaus „Merry Christmaus“ kommt 2017 wieder nach Hennef! Mit neuen Spielen! Mit neuen Wendungen und Windungen! Zum Weihnachtskugeln! Vorab ist die Aufregung groß. Man könnte ja selbst Teil des Programms werden! Doch es ist wie zu Heilig Abend: Niemand wird gezwungen mitzumachen, und am Ende haben sich alle

Foto: Stefan Wernz



lieb. Am 10. Dezember 2017, 20 Uhr, Halle Meiersheide, Meiersheide 20. Schon mal dem Christkind via Facebook zum Geburtstag gratuliert? Manch einer wünscht sich, auf diese Weise seinen weihnachtlichen Verpflichtungen damit nachgekommen zu sein. Stattdessen heißt es: Koffer packen, Familie besuchen! Oder aber die ganze Bagage fällt bei einem selbst ein wie eine Horde Hunnen. Das schreit nach guter Vorbereitung auf die lieben Verwandten. Egal wie die jährlich aufreibenden Rituale aussehen. Sowohl für die Version „Harmonie-in-Mandarinen-Zimt-Duft“, als auch gegen die Variante „Wochenlang-weihnachtlicher-Wahnsinn“ hilft: „Merry Christmaus!“ Die deutschlandweit bekannteste Improvisationstheatergruppe Springmaus ist seit 1982 mit verschiedenen Live-Programmen in ganz Deutschland unterwegs. Erfolgreiche Comedians und Kabarettisten wie Dirk Bach, Bernhard Hoëcker, Tetje Mierendorf und Ralf Schmitz haben ihre Karriere als Ensemble-Mitglied der Springmaus begonnen. In Hennef war die Truppe mehrfach zu Gast, immer vor vollem Haus!

- Springmaus: Merry Christmaus, 10. Dezember (20 Uhr), Halle Meiersheide, Meiersheide 20, Hennef. Karten gibt es ab Frühjahr 2017 im Vorverkauf bei www.bonnticket.de und allen BonnTicket-VVK-Stellen zum Beispiel der „Buchhandlung am Markt“, Adenauerplatz

KONZERTE DER MUSIKSCHULE DER STADT HENNEF

Auch 2017 bietet die Musikschule der Stadt Hennef wieder zahlreiche Konzerte:

- „Kinder-Erlebnis-Konzert“, 12.03., 11 Uhr, Meys Fabrik, Beethovenstraße 21, Eintritt frei!
- Hennef Jazz Connection Cosimo Erario, 12.05. Siehe Seite 59.
- Schülerkonzert, 11.06., 16 Uhr, Meys Fabrik, Beethovenstraße 21, Eintritt frei!
- Schülerkonzert, 03.12., 16 Uhr, Meys Fabrik, Beethovenstraße 21, Eintritt frei!
- Silvesterkonzert, 31.12., 20 Uhr, Meys Fabrik, Beethovenstraße 21. Weitere Informationen sobald bekannt unter www.hennef.de.

Vier mal Kindertheater

DIE Geschenkidee
für Kids ab 5 !



statt 34 **nur**
30 EURO

- FÜNF FREUNDE erforschen die Schatzinsel: 21. Januar
- Das geheime Olchi-Experiment: 29. April
- Sam rettet den Zirkus: 7. Oktober
- Conni und das ganz spezielle Weihnachtsfest: 25. November
- immer samstags, 16 Uhr, Aula der Hauptschule, Wehrstr. 80
- Eintritt: 8 € je Aufführung, Feuerwehrmann Sam 10 €
- Günstiges KidCard-Abo: nur 30 € (erm.: 15 Euro *) für 4 Stücke!

* Ermäßigung gilt für Kinder von Eltern, die Leistungen nach SGB II und III empfangen.

KidCard 2017



VERKAUF:

Kulturamt Stadt Hennef
Rathausneubau, Zl. Nr. E.46
Frankfurter Straße 97
53773 Hennef
Tel.: 02242 / 888 453

Buchhandlung am Markt
Adenauerplatz 22
53773 Hennef
Tel.: 02242 / 81630

Chronologische Übersicht: Veranstaltungen 2017

Im Folgenden ein Überblick aller Kultur- und weiterer wichtiger Events 2017 (Stand: November 2016). Weitere Informationen im Kulturamt der Stadt, Frankfurter Straße 97, Tel. 02242 / 888-453 oder online immer aktuell unter www.hennef.de/termine.

Datum	Zeit	Ort	Programm
21.1.	11 Uhr	Foyer des Rathauses	Vernissage Tatjana Warkentin, Malerei und Zeichnungen
21.1.	16 Uhr	Aula Hauptschule	Kindertheater: FÜNF FREUNDE erforschen die Schatzinsel
26.1.	20 Uhr	Meys Fabrik	„Schlachtplatte – die Endabrechnung“
10.3.	20 Uhr	PZ Gymnasium	Ausverkauft: Dr. Mark Benecke
11.3.	11 Uhr	Foyer des Rathauses	Vernissage: Margareta Schulz und Chung-Sook Wietscher, Rückblick
12.3.	11 Uhr	Meys Fabrik	„Kinder-Erlebnis-Konzert“ der Musikschule der Stadt Hennef
2.4.		Rosensaal Hotel Landsknecht	Stadtverbandskonzert mit dem MGV „Eintracht“ Westerhausen
29.4.	16 Uhr	Aula Hauptschule	Kindertheater: Das geheime Olchi-Experiment
6.-14.5.		Meys Fabrik	Themenausstellung der Initiative Kunst Hennef
12.5.	19 Uhr	Meys Fabrik	Hennef Jazz Connection
16.5.	11 Uhr	Foyer des Rathauses	Vernissage: Schulen stellen aus!
20.05.	17 Uhr	Aula Hauptschule	Märchenmusical der Musikschule der Stadt Hennef: „Des Kaisers neue Kleider“
21.05.	16 Uhr	Aula Hauptschule	Märchenmusical der Musikschule der Stadt Hennef: „Des Kaisers neue Kleider“
22.05.	16 Uhr	Aula Hauptschule	Märchenmusical der Musikschule der Stadt Hennef: „Des Kaisers neue Kleider“
10.6.	19 Uhr	Halle Meiersheide	Faces of Musical 2017
11.6.	16 Uhr	Halle Meiersheide	Faces of Musical 2017
11.6.	16 Uhr	Meys Fabrik	Schülerkonzert der Musikschule der Stadt Hennef
23.6.	17 Uhr	Marktplatz Hennef	RockPopFestival 2017
23.-25.6.		Marktplatz Hennef, Stadtzentrum	SommerOpenAir 2017 mit „Europalauf“
24.6.	11 Uhr	Foyer des Rathauses	Vernissage: Monika Krautscheid-Bosse, Gemälde

Datum	Zeit	Ort	Programm
9.7.	15 Uhr	Burg Blankenberg	Vernissage: Kunst auf der Burg (9.7.-30.9.)
22.7.	20 Uhr	Gasthaus Sieglinde, Hennef-Weingartsgasse	Open Air an der Sieg mit dem Hennefer Bluesclub
19.8.	20 Uhr	Jaja, Frankfurter Str. 75	Open Air an der Sieg mit dem Hennefer Bluesclub
26.8.	11 Uhr	Foyer des Rathauses	Vernissage: Liesegard Feiland, Gemälde
2.9.	21 Uhr	Wallfahrtskirche Hennef Bödingen	Son et lumiere
16.9.-17.9.		Marktplatz Hennef, Stadtzentrum	Stadtfest 2017 (Kirmes: 16.-18.9.)
30.9.	11 Uhr	Foyer des Rathauses	Vernissage: Dominik Pieper, Im Spiegel
7.10.	16 Uhr	Aula Hauptschule	Kindertheater: Sam rettet den Zirkus
28.10.- 5.11.		Meys Fabrik	Herbstausstellung der Initiative Kunst Hennef
4.11.	11 Uhr	Foyer des Rathauses	Vernissage: Heide Ulbrecht, Patchwork-Art-Quilts
18.11.	20 Uhr	Meys Fabrik	Konzert mit Peter Otten und „Double LP“
25.11.	16 Uhr	Aula Hauptschule	Kindertheater: Conni und das ganz spezielle Weihnachtsfest
3.12.	16 Uhr	Meys Fabrik	Schülerkonzert der Musikschule der Stadt Hennef
9.12.	11 Uhr	Foyer des Rathauses	Vernissage: Jürgen Novotny, Kamera Selfies
10.12.	20 Uhr	Halle Meiersheide	Springmaus Improvisationstheater: Merry Christmas
31.12.	20 Uhr	Meys Fabrik	Silvesterkonzert der Musikschule

DER KULTURKALENDER

Hennefer Tipps & Termine für das komplette Quartal



Januar, April, Juli, Oktober.
Alle 3 Monate neu.
Natürlich kostenlos.

Immer in der letzten Woche vor dem neuen Quartal als Beilage im „Hennefer Stadtecho“. Danach kostenlos im Rathaus (Info & Tourist-Info)!

KONTAKTE ÜBER GRENZEN HIN- WEG: HENNEFS PARTNERSTÄDTE

BANBURY – GROSSBRITANNIEN

Wer sich schon einmal mit Banbury auseinandergesetzt hat, weiß, dass das Wahrzeichen der Stadt „The Cross“ ist, ein Hochkreuz auf dem „Horsefair“, dem Pferdemarkt. Es wurde 1859 zu Ehren der Hochzeit von Princess Royal Victoria von Grossbritannien und Irland und dem preußischen Prinzen Friedrich (dem späteren Friedrich III., bekannt als der „99-Tage-Kaiser“ von 1888) errichtet. 1914 wurden Figuren der beiden hinzugefügt. Banbury ist die erste Partnerstadt von Hennef, die Partnerschaft wurde 1981 geschlossen. Die Stadt liegt in Nord Oxfordshire an der Autobahn M 40 zwischen London und Birmingham und rund 40 Kilometer von Oxford entfernt. Der Ursprung Banburys geht bis ins hohe Mittelalter zurück. Berühmt war die Stadt durch den bedeutendsten Viehmarkt des Landes. Gute Verkehrswege trugen zur günstigen Entwicklung bei.

Heute hat die Stadt 40.000 Einwohnern, verfügt über eine gute Infrastruktur und ist nicht nur eine attraktive sondern auch eine äußerst lebendige Stadt. Landschaftlich eingebettet in die Hügel des Cherwell Valley und die Wälder des Cotswolds, umgeben von kleinen Dörfern mit vielen historischen Gebäuden ist es einen Besuch jederzeit wert. Ganz in der Nähe ist Gaydon, der Firmensitz von Aston Martin, das Heritage Motor Centre mit der größte Sammlung britischer Autos weltweit, und der Silverstone Motor Racing Circuit, bekannt bei Rennwagenfans auf der ganzen Welt.

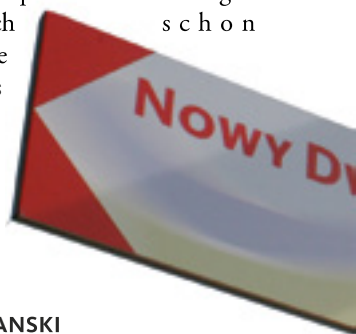
LE PECQ SUR SEINE – FRANKREICH

Le Pecq sur Seine im Großraum Paris ist mehr als nur ein Vorort der französischen Hauptstadt. Die Beziehungen zu unserer französ-

sischen Partnerstadt sind sehr eng, was man nicht nur an der Granitstele ablesen kann, die seit März 2005 einen Park in Le Pecq zierte. Sie wurde gestaltet vom Hennefer Steinmetz Edmund Heller und errichtet als Geschenk anlässlich des 1.300jährigen Gründungsjubiläums Le Pecqs. Auf der einen Seite findet sich das Stadtwappen Hennefs und eine symbolische Darstellung der Sieg, auf der anderen Seite das Wappen Le Pecqs und die Darstellung der Seine. Le Pecq liegt etwa 15 Kilometer westlich von Paris an beiden Ufern der Seine am Fuß des Schlossberges von St.Germain. Le Pecq wird zum ersten Mal zur Zeit von Childebert III., Frankenkönig von 694 bis 711 aus dem Geschlecht der Merowinger, erwähnt. Heute hat Le Pecq 17.000 Einwohnern und profitiert seit jeher von seiner günstigen Lage. Die erste Eisenbahnlinie Frankreichs, die am 24.8.1837 eingeweiht wurde, führte direkt von Paris über Le Pecq bis an den Fuß des Schlossberges, von dort aus ging es mit einem dampfbetriebenen Aufzug auf den Berg nach St. Germain. Die über die Seine führende Eisenbahnbrücke ist noch heute ein Wahrzeichen der Stadt. Mit der S-Bahn kommt man schnell direkt in das Herz von Paris. Dennoch sollte man auch die Landschaft um Le Pecq nicht links liegen lassen, war sie doch s c h o n beliebtes Ziel für die Impressionisten des 19. Jahrhunderts. Die Partnerschaft zwischen Hennef und Le Pecq besteht seit 1997.

NOWY DWÓR GDANSKI – POLEN

Nowy Dwór Gdanski (deutsch: Danziger Neuer Hof) liegt im Mündungsgebiet der Weichsel nicht weit von Danzig und der Ostsee entfernt in der „Województwo Pomorskie“



(Woiwodschaft Pommern). Der alte deutsche Name der Stadt ist Tiegenhof. Nowy Dwór entstand im 16. Jahrhundert als eine Ansiedlung neben einem Domänengut der Familie Loitze. Im Laufe der Zeit wuchs die Siedlung zu einem Markort. 1880 erhielt Tiegenhof Stadtrecht, seit 1881 besitzt es einen Eisenbahnanschluss. Die Stadt gehörte seit 1818 dem Landkreis Marienburg (Westpreußen) an. Seit 1920 war sie die Kreisstadt des Landkreises Großes Werder. Nach dem 2. Weltkrieg kam die Stadt zu Polen. Sie ist Kreisstadt des „Powiat Nowodworski“, des Landkreises Nowy Dwór. Die Kommune besteht neben der Kernstadt aus 43 Dörfern auf einer Fläche von 215 Quadratkilometern und hat 20.000 Einwohner. Nowy Dwór Gdański liegt in einem so genannten Werder, ein flaches, von Gewässern umgebenes Land; weite Teile der Gemeinde liegen bis zu einem Meter unter dem Meeresspiegel und werden künstlich entwässert. Die Städtepartnerschaft besteht seit dem 11. August 2001.

DER STÄDTEPARTNERSCHAFTSVEREIN

Die Pflege dieser Beziehungen wurde bereits 1981 dem Verein für Europäische Städte-Partnerschaften Hennef e. V. übertragen, um sicher zu stellen, dass private Initiative und die Einbeziehung der Bevölkerung gefördert werden. Der Verein finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen, Zuschüssen der Stadt, Spenden und Fördermitteln (für ausgewählte Projekte). In allen Partnerstädten kümmern sich die örtlichen Vereine um die Pflege und den Ausbau der Beziehungen. In Banbury ist dies die „Banbury and District Twinning Association“. In Le Pecq sur Seine besteht der Verein „Amis de Hennef“. In Nowy Dwór Gdański ist es der Kulturverein „Stowarzyszenie Miast Partnerskich Nowego Dworu Gdańskiego“. (www.partnerschaftsverein-hennef.de)



Kunst-Ausstellungen 2017 des Kulturamtes

Das Kulturamt der Stadt bietet in der „Galerie im Foyer“ des Hennefer Rathauses und auf Burg Blankenberg auch 2017 wieder zahlreiche sehenswerte Ausstellungen. Eine Übersicht:

TATJANA WARKENTIN: MALEREI UND ZEICHNUNGEN

23.01. bis 17.02.2017 – Vernissage: 21.01., 11 Uhr

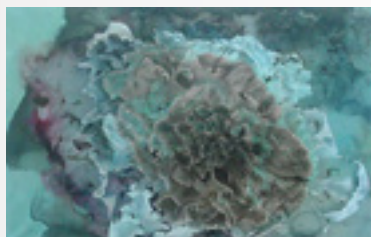


Tatjana Warkentin hat nach dem Kunststudium von 1977 bis 1979 in St. Petersburg und von 1979 bis 1982 in Moskau elf Jahre bis 1993 an der Kunstakademie in Syktywkar Komposition, Malerei und Zeichnen unterrichtet. Seit 1993 lebt sie in Deutschland. Ihre handwerklich meisterlichen Arbeiten zeugen von einer feinen Beobachtungsgabe, die vor allem in den Zeichnungen zum Ausdruck kommt. In ihren Aquarellen erfasst sie das Wesentliche der Natur mit klarem Blick und fängt den Moment gefühlvoll in harmonischen

Farbverläufen ein. In der Ausstellung „Malerei und Zeichnungen“ in der Galerie im Foyer des Hennefer Rathauses (Frankfurter Str. 97) zeigt sie ihre Werke erstmals einem breiten Publikum. Die Ausstellung beginnt am 23. Januar und endet am 17. Februar, die Vernissage ist am Samstag, dem 21. Januar um 11 Uhr.

MARGARETA SCHULZ UND CHUNG-SOOK WIETSCHER: RÜCKBLICK

13.03. bis 07.04.2017 – Vernissage 11.03., 11 Uhr



Eine Doppelausstellung zweier langjähriger Freundinnen bietet die Ausstellung „Rückblick“ mit Werken von Margareta Schulz und Chung-Sook

Wietscher in der Galerie im Foyer des Hennefer Rathauses (Frankfurter Str. 97) vom 13. März bis zum 7. April. Die Vernissage ist am Samstag, dem 11. März, um 11 Uhr. Margareta Schulz ist Diplom-Malerin und Kulturpädagogin, freischaffende Künstlerin, Vorsitzende des Internationalen Künstlervereins e.V. und lebt und arbeitet in Sankt Augustin. Sie hat ihre Werke bei zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland gezeigt. Chung-Sook Wietscher stammt aus Südkorea, lebt heute in Duisburg und hat von 2000 bis 2004 ebenso wie Margareta Schulz an der Alanus Hochschule in Alfter studiert. Auch sie hat ihre Arbeiten bei vielen Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland gezeigt. Margareta Schulz und Chung-Sook Wietscher präsentieren eine Auswahl ihrer meist abstrakten Werke.

SCHULEN STELLEN AUS!

Ausstellung 15.5. bis 9.6.2017 – Vernissage 16.5., 11 Uhr

Die traditionelle Jahresausstellung der Kunstkurse der weiterführenden Hennefer Schulen in der Galerie im Foyer des Rathauses (Frankfurter Straße 97) findet vom 15. Mai bis zum 9. Juni statt, die Vernissage ist am 16. Mai um 11 Uhr.

MONIKA KRAUTSCHEID-BOSSE: GEMÄLDE

26.6. bis 21.7.2017 – Vernissage 24.6., 11 Uhr



Die international bekannte Künstlerin Monika Krautscheid-Bosse lebt und arbeitet in Neustadt-Wied. Sie absolvierte an der Bundeskunstakademie unter anderem bei Prof. Markus Lüperz den Meisterkurs in Freie Malerei. Vom 26. Juni bis zum 21. Juli zeigt sie ihre Werke in der Galerie im Foyer des Hennefer Rathauses (Frankfurter Str. 97), die Vernissage ist am Samstag, dem 24. Juni, um 11 Uhr. Die Gestaltungsarten und technischen Ausdrucksmittel der Künstlerin erstrecken sich über klassische Techniken bis hin zur Öl- und Acrylmalerei und Collagen. Ihr Oeuvre ist vielfältig: Expressionistische Tendenzen vermischen sich mit symbolischen Elementen und farbigen Kompositionen. Ihre Bildsymbolik beschäftigt sich mit dem Gesehen und Erlebten sowie den Eindrücken von Träumen.

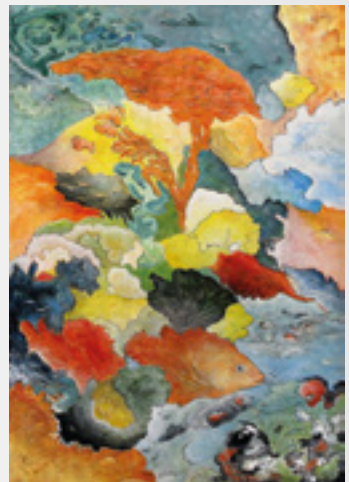
KUNST AUF DER BURG BLANKENBERG

9.7. bis 30.9.2017 – Vernissage 9.7., 15 Uhr



2017 findet die Ausstellung „Kunst auf der Burg“ bereits zum sechsten Mal statt. Wieder zeigen renommierte Bildhauer ihre Werke in der sehenswerten Kulisse der Ruine der mittelalterlichen Burg Blankenberg. Kurator ist der Siegburger

Bildhauer (mit Stadt Blankenberger Wurzeln) Peter Grunewald. Die Vernissage ist am Sonntag, dem 9. Juli, um 15 Uhr.



LIESEGARD FEILAND, GEMÄLDE

28.8. bis 22.9.2017 – Vernissage 26.8., 11 Uhr

Liesegard Feiland hat als Autodidaktin von Jugend an gemalt. Sehr früh entdeckte sie für sich die Naive Malerei, später die gegenständliche Landschafts- und Blumenmalerei. Sie liebt die besondere Leuchtkraft der Acrylfarben auf Leinwand und malt mit Begeisterung abstrakt. Vom 28. August

bis zum 22. September zeigt sie ihre farbenfrohen und phantasievollen Werke in der Galerie im Foyer des Hennefer Rathauses (Frankfurter Str. 97), die Vernissage ist am Samstag, dem 26. August, um 11 Uhr. Feiland besuchte Malseminare bei namhaften Kunstpädagogen und Dozenten, hatte Einzelunterricht bei der Malerin und Kunstpädagogin Tatjana von Falkenstein und bei Fred Schäfer-Schällhammer an der Kunstakademie Rheinland. Ihre Werke hat sie erstmals 2010 der Öffentlichkeit vorgestellt, seitdem hat sie an mehreren Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen teilgenommen.

DOMINIK PIEPER: IM SPIEGEL

2.10. bis 20.10.2017 – Vernissage 30.09., 11 Uhr

Dominik Pieper, Jahrgang 1976, ist von Haus aus Journalist. Seit einigen Jahren beschäftigt er sich intensiv mit Malerei. Seitdem ist ein Werk mit großformatigen abstrakten Bildern sowie Porträts entstanden – hauptsächlich in Öl und Acryl, aber auch in Kombination mit experimentellen Elementen. Der Siegburger verarbeitet Einflüsse vom Expressionismus über Informel bis hin zur Gegenwartskunst. „Im Spiegel“ ist seine erste Solo-Ausstellung, zu sehen vom 2. bis zum 20. Oktober in der Galerie im Foyer des Hennefer Rathauses (Frankfurter Str. 97), die Vernissage ist am Samstag, dem 30. September, um 11 Uhr.



HEIDE ULBRECHT : PATCHWORK-ART-QUILTS

6.11. bis 1.12.2017 – Vernissage 4.11., 11 Uhr



Die bekannte Hennefer Patchwork- und Quilt-Künstlerin Heide Ulbrecht hat ihre Arbeiten bereits 2010 und 2014 im Hennefer Rathaus gezeigt. 2017 präsentiert sie neue, garantiert beeindruckende und wie immer farbenfrohe Patchworkarbeiten und Quilts in der Galerie im Foyer des Hennefer Rathauses (Frankfurter Str. 97). Die Ausstellung dauert vom 6. November bis zum 1. Dezember, die Vernissage ist am Samstag, dem 4. November, um 11 Uhr. Heide Ulbrecht lebt und arbeitet seit 1989 in Hennef. Patchwork (wörtlich: „Flickwerk“) ist eine Technik der Textilgestaltung, bei der kleinere Stoffstücke, traditionell aus Wolle oder Baumwolle, zu einer größeren Fläche zusammengenäht werden. Dagegen besteht der Quilt aus drei Lagen, die durch Steppstiche (Quilting) miteinander verbunden werden. Artquilts sind moderne Quilts, häufig „für die Wand“ entworfen und ausgeführt nach individuellen Entwürfen und Ideen eines

Künstlers. Inspiriert von ihrer alltäglichen Umgebung oder von Gemälden und Grafiken moderner Künstler reizen Ulbrecht immer wieder neue Kombinationen im Zusammenspiel von Farben und Formen. Auch im Hinblick auf die Oberflächengestaltung experimentiert Heide Ulbrecht mit neuen ergänzenden Materialien, wie zum Beispiel neuen Garnen, Perlen, und unterschiedlichen Stichtechniken.

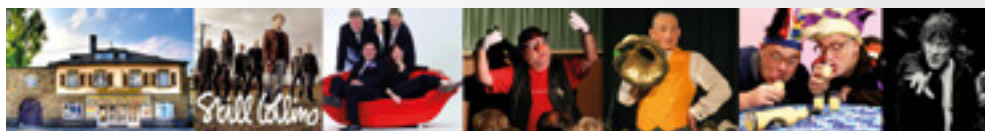
JÜRGEN NOVOTNY, KAMERA SELFIES

11.12.2017 bis 19.01.2018 – Vernissage: 09.12., 11 Uhr



Mit seinem Projekt CameraSelfies®, in dem historische und teilweise bizarre Kameras vor authentischen Hintergründen den allgegenwärtigen und vielbelachten Selfie-Wahn aufgreifen und karikieren, erregt Jürgen Novotny seit nunmehr zwei Jahren weltweite Aufmerksamkeit in Medien wie CNN, LUI Magazin, LensCulture, ProfiFoto, LaRepubblica oder SAT1. Die Idee dahinter: Was, wenn die Kameras es müde werden, uns abzulichten und stattdessen beginnen, ihre eigenen Selfies zu produzieren? Novotny zeigt seine CameraSelfies® erstmals in einer Einzelausstellung: 11. Dezember 2017 bis 19. Januar 2018, die Vernissage ist am 9. Dezember um 11 Uhr; Galerie

im Foyer des Hennefer Rathauses (Frankfurter Str. 97). Ein gleichlautendes Buch CameraSelfies® ist übrigens derzeit in Arbeit. Weitere Infos unter www.cameraselfies.com.



Auch 2017 wieder KULT im Kur-Theater: Das 1. Halbjahr...

Fr 6.1. Still Collins + Fr 20.1. Rhingdöchter + Fr 10.2. Dave Davis + Fr 17.2. Lisa Feller
Fr 3.3. @rheinkabarett + Fr 17.3. Willibert Pauels + Di 21.3. Mitsingabend + Fr 31.3. Robert Kreis
Sa 1.4. Uli & Oli + Fr 28.4. Köster & Hocker + Fr 5.5. Hennes Bender
Fr 12.5. Hennefer Sofa + Fr 19.5. BASTA + Di 30.5. Jürgen Becker
Fr 9.6. Nightwash + Fr 23.6. Konrad Beikircher + Fr 7.7. Ben Bulben



KUR-THEATER HENNEF e.V.

Kino, Kultur und mehr



/kurtheaterhennef

www.kurtheaterhennef.de

BÜCHER UND MEHR – DIE STADTBIBLIOTHEK HENNEF

Die Stadtbibliothek Hennef befindet sich in dem historischen Industriedenkmal Meys Fabrik, die aufwändig renoviert wurde und sich in einer hellen, freundlichen Atmosphäre präsentiert. Sie bietet allen Bürgerinnen und Bürgern

- » eine aktuelle und ausgewogene Medianauswahl für Beruf, Schule und Freizeit,
- » qualifizierte Informationsvermittlung,
- » individuelle Beratung und
- » verstärkt Leseförderung für Kinder.

Hier findet man:

- » Romane (mit aktuellen Spiegel-Bestsellern)
- » Sachbücher zu allen Wissensgebieten
- » Kinder- und Jugendmedien für jedes Alter
- » Comics für Kinder und Erwachsene
- » Hörbücher und Musik-CDs
- » CD-ROMs
- » Spiele
- » DVDs und Blu-Rays
- » Konsolenspiele
- » E-Medien über die Rhein-Sieg-Onleihe (www.onleihe.de/rhein-sieg)
- » elektronische Informationsangebote wie Datenbanken, Kataloge und
- » Linksammlungen über die Digitale Bibliothek DigiBib (www.rhein-sieg-bib.de)

An den Computer-Arbeitsplätzen haben Interessierte die Möglichkeit, Dokumente mit Microsoft Office zu erstellen, zu bearbeiten und auszudrucken sowie im Internet zu recherchieren.

LESECAFÉ DER STADTBIBLIOTHEK

Über 50 Zeitungen und Zeitschriften gibt es im Lesecafé. Die aktuellen Tageszeitungen des Rhein-Sieg-Kreises sind ebenso vorhanden wie politische Magazine oder Frauen-, Reise-, Heimwerker- und Gartenzeitschriften. Bei einer Tasse Kaffee oder Tee kann man dort in Ruhe schmökern oder plaudern. Veranstaltungen und Aktionen wie zum Beispiel Ausstellungen, Lesungen und Vorträge zu aktuellen Themen oder Anlässen runden das Angebot der Stadtbibliothek ab.

AUSLEIHE

Bei der Anmeldung wird gegen Vorlage des Personalausweises ein Bibliotheksausweis ausgehändigt, der bei jeder Ausleihe vorgelegt werden muss. Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren benötigen die schriftliche Zustimmung eines Erziehungsberechtigten auf dem Bibliotheksausweis. Für Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, fallen Nutzungsgebühren an.

ADRESSE

Stadtbibliothek Hennef
Beethovenstraße 21
53773 Hennef
Telefon: 02242/888 530
Fax: 02242/888 536
E-Mail: stadtbibliothek@hennef.de
Internet: www.hennef.de/stadtbibliothek

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 10-13 und 14-18 Uhr
Mittwoch 10-13 und 14-18 Uhr
Donnerstag 16-20 Uhr
Freitag 10-13 und 14-18 Uhr
Samstag 10-13 Uhr



Stadtbibliothek Hennef



ANFAHRT NACH HENNEF, STADT BLANKENBERG UND BÖDINGEN

Mit der Bahn

Ausstieg Bahnhof Hennef
S12 (20-Minuten-Takt) und
RE 9

Ausstieg Haltepunkt Blankenberg
S12 (stündlich; Fußweg
nach Stadt Blankenberg ca. 20
Min., nach Bödingen über die
K36 und Oberauel ca. 1 Std.)

Mit AST

Linie 532 mit dem Anruf-
Sammel-Taxi (AST)

Mit dem Auto

Nach Hennef: A3 Köln-
Frankfurt bis Autobahnkreuz
Bonn/Siegburg weiter auf der
A 560 bis Abfahrt Hennef-
West, Richtung Stadtmitte

Nach Stadt Blankenberg: A3
Köln-Frankfurt bis Autobahn-
kreuz Bonn/Siegburg weiter
auf der A560 bis Autobah-
nende, links einordnen und
abbiegen Richtung Eitorf und
Stadt Blankenberg
(L 333). Nach ca. 5 km
geht es rechts hoch nach
Blankenberg.

Nach Bödingen: A3 Köln-
Frankfurt bis Autobahnkreuz
Bonn/Siegburg weiter auf der
A 560 bis Abfahrt Hennef-
Ost, links einordnen. Hinter
der Siegbücke rechts, dann
zweite Straße links immer
gradeaus.

Mit dem Reisebus nach Stadt Blankenberg

A3 Köln-Frankfurt/M. bis Autobahnkreuz Bonn-Siegburg / A560 bis
Hennef-Uckerath, dort links abbiegen (L 268) nach Süchtterscheid/Sta
abbiegen (K19). Vor dem Stadttor der Stadt Blankenberg ist ein große
2,20 m“ gilt erst ab Stadtmauer Stadt Blankenberg. Bis zum Parkplatz

Autofahrer: Bitte fahren Sie nicht mit Ihrem PKW nach Stadt Blank
an der Burganlage und am Katharinenturm.

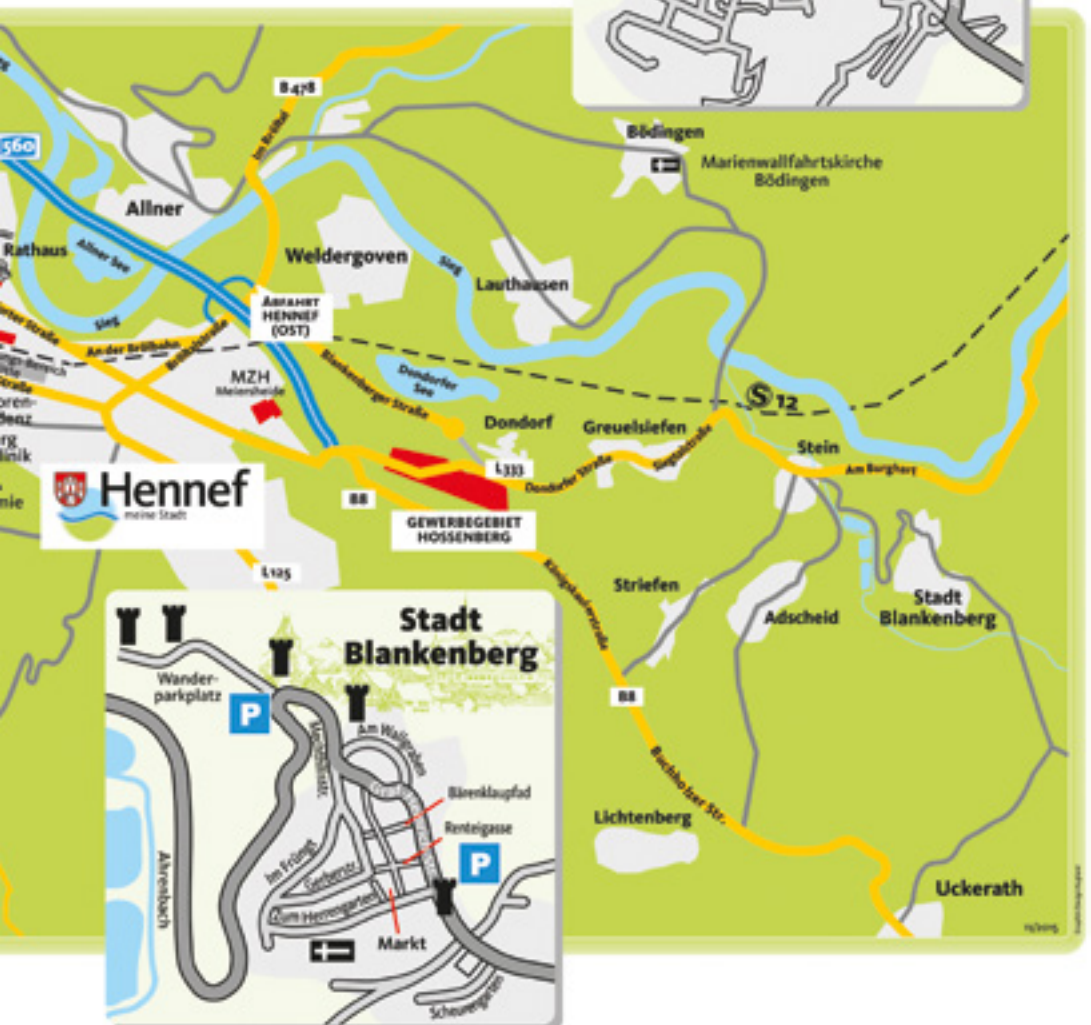
Reisebusse: Bitte fahren Sie Stadt Blankenberg nicht über die L 333
scheid. Sie erreichen dann direkt den großen Parkplatz am Katharinen



bis Autobahnende Richtung Altenkirchen / B 8 bis
 d/Stadt Blankenberg, vor der großen Kirche links
 großer Parkplatz. Das Hinweisschild „Durchfahrthöhe
 platz bestehen keine Beschränkungen.

Blankenberg hinein. Benutzen Sie bitte die Parkplätze

333 an, sondern nutzen Sie die L 268 über Süchter-
 inenturm.



ANSPRECHPARTNER UND BUCHUNGEN

Hinweise zu allen Angeboten

Die Führungen sind auch außerhalb der genannten Zeiten buchbar. Anmeldung ist – soweit nichts anderes angegeben ist – immer unbedingt erforderlich! Ausgenommen sind die turnusmäßigen Führungen in Stadt Blankenberg. Die Teilnehmergebühr ist direkt an den Gästeführer zu zahlen. Bei Glatteis und Unwetterwarnungen fällt die Veranstaltung aus. **Teilnahme bei allen Touren auf eigene Gefahr!** Für die Richtigkeit der Angaben und die Einhaltung der Termine wird keine Gewähr übernommen. Die Angebote und Inhalte dieser Broschüre wurden von den Mitarbeiterinnen der Tourist Information und den Gästeführern zusammengestellt.

Hinweise zum Kulturprogramm

Informationen zum Kulturprogramm der Stadt (Seiten 54-61) erhält man beim Kulturamt, Rathaus Hennef, Frankfurter Straße 97, Tel. 02242 / 888-453.

Buchungen

Tourist Information der Stadt Hennef
Frankfurter Straße 97
53773 Hennef
Tel. (02242) 19 433
www.tourismus-hennef.de
tourismus@hennef.de

oder, falls beim Angebot angegeben, auch gerne direkt bei den Gästeführerinnen oder Gästeführern.

Wir danken

... allen Mitwirkenden für die vielen kreativen Ideen und die gute Zusammenarbeit,

... den Gästeführerinnen und Gästeführern in der Stadt Hennef,

... dem Heimat- und Verkehrsverein der Stadt Blankenberg e.V.,

... dem Heimatverein Bödingen e.V.,

... dem Verkehrs- und Verschönerungsverein Hennef e.V. 1881,

... dem Freundeskreis Burgarten Blankenberg

Genießen Sie Hennef: Historische Kulturlandschaft. Burganlage Blankenberg. Wallfahrtskirche Bödingen. Einmaliger Waagen-Wanderweg!



WANDERN IN HENNEF

www.hennef.de/tourismus
Infos und Buchung unter 02242 / 19 433

